

Zum Inhalt:

<i>Umweltprojekt der mainFrankfurt-Stiftung der Frankfurter Sparkasse</i>	2
<i>Präventiver Jugendschutz Frankfurt Hinweise auf nützliche Onlineveranstaltungen</i>	3
<i>Ratgeber für Eltern</i>	4
<i>ElternSchule</i>	
Digitalen Helden gGmbH	5
ELAN ElternFortbildungen	6
Familienzentrum und Mehrgenerationenhaus Billabong	8
Elternveranstaltungen im Zentrum Familie im Haus der Volksarbeit e. V.	9
Elternseminare an der VHS	10
bke-elternberatung.de	11
Elternveranstaltungen von Gemeinsam leben Frankfurt e.V.	12
Deutscher Kinderschutzbund	
Elternkurse: Starke Eltern – Starke Kinder ®	13
Elterntelefon	14
<i>Bildungsangebote für Schulen</i>	
Erährungs- und Umweltbildung im Schulgarten	16
Vom Hund lernen. Stark für´s Leben	17
<i>Malteser SocialDay 2023</i>	18
<i>IHK Frankfurt Berufsorientierung und Berufseinstieg</i>	20
<i>BO Hessen. IHK-Initiative für berufliche Orientierung</i>	21
<i>ZukunftsBauKasten (ZuBaKa)</i>	23
<i>Provalid: Partner für Bildung und Beratung</i>	24
<i>Gesellschaft für Jugendbeschäftigung e.V. (gjb)</i>	25
<i>Filmhaus Frankfurt - Angebote für Schüler*innen</i>	27
<i>DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum</i>	28
<i>EXPERIMINTA ScienceCenter FrankfurtRheinMain</i>	31
<i>Museum für Kommunikation Frankfurt</i>	33
<i>Junges Museum Frankfurt</i>	42
<i>Atelier 1318</i>	45
<i>Museum Giersch der Goethe Universität</i>	47
<i>Oper Frankfurt für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene</i>	48
<i>Die MINISCHIRN in der Kulturschirn</i>	50
<i>Grüne Schule Palmengarten</i>	51
<i>Städel – Museum IMAGORAS –EIN STÄDEL GAME FÜR KINDER</i>	52
<i>Ferienfreizeiten 2023 im Frankfurter Schullandheim Wegscheide</i>	53

Unseren Newsletter können Sie gezielt lesen. Die Veranstaltungshinweise im Inhaltsverzeichnis sind aktive Elemente. Mit einem Doppelklick kommen Sie unmittelbar zum entsprechenden Beitrag.

Unseren Newsletter [abonnieren oder abbestellen geht ganz einfach](#). Mit einem Doppelklick landen Sie unmittelbar auf der entsprechenden Seite.

Umweltprojekt der mainFrankfurt-Stiftung der Frankfurter Sparkasse

„Deine Schule und Natur“

der mainFrankfurt-Stiftung der Frankfurter Sparkasse

In einer global vernetzten Welt, die immer digitaler wird, ist es wichtig, auch der Natur ausreichend Aufmerksamkeit zu schenken. Dabei wurde die Natur und das Thema Nachhaltigkeit in den letzten Jahren immer stärker in den Fokus gerückt. Neben diesen Aspekten bekommt der Umwelt- und Klimaschutz eine verstärkte Bedeutung: Schülerinnen und Schüler auf der ganzen Welt setzen sich für die Zukunft der Umwelt und ihren Lebensraum ein.

Genau hier setzt das Umweltprojekt Deine Schule und Natur an

Seit 40 Jahren ermöglicht dieses Projekt Schülerinnen und Schülern das Erlebnis in der Natur und schafft ein Bewusstsein für Lebensraum und Umwelt. Durch „Deine Schule und Natur“ werden Kinder und Jugendliche motiviert, sich aktiv für die Natur einzusetzen, sie zu gestalten und zu bewahren.

Wir unterstützen Ihren Schulgarten mit bis zu 450 Euro – egal ob Klassen-, Klein-, Schul- oder Großprojekt

Die Schülerinnen und Schüler lernen die Natur und das Ökosystem in einem ökologisch ausgerichteten Unterricht besser kennen und schaffen mit ihrem Projekt einen Mehrwert für Mensch und Natur. Dabei unterstützt die mainFrankfurt-Stiftung die Projekte je nach Größe finanziell zwischen 250 und 450 Euro für projektbezogen gekaufte Pflanzen und Materialien.



Jetzt mitmachen – so einfach funktioniert's

Unter www.frankfurter-sparkasse.de/schuleundnatur finden Sie alle Wettbewerbsunterlagen. Einfach Anmeldeformular ausfüllen und an veranstaltungen@frankfurter-sparkasse.de senden.

Anmeldeschluss ist der 18. Januar 2023

Die Materialien werden von jeder Schule individuell besorgt.

Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Simon Knörzer

Frankfurter Sparkasse Interne Kommunikation und Veranstaltungsmanagement

Neue Mainzer Straße 47-53

60311 Frankfurt am Main

Telefon 069 2641-5376

E-Mail: simon.knoerzer@frankfurter-sparkasse.de

Präventiver Jugendschutz Frankfurt Hinweise auf nützliche Onlineveranstaltungen



Liebe Eltern und weitere Interessierte,

viele Arbeiten von zuhause, dies ist die Stunde von Onlineseminaren / Webinaren. Wir möchten Sie auf wichtige Onlineveranstaltungen hinweisen, die Sie bei ihren Bildungs- und Erziehungsaufgaben in Corona-Zeiten unterstützen. Hier die Themen und Links:

Angst vor Corona? Kinder sollten spezielle Kindernachrichten nutzen

<https://fis.jugendschutz.net/master-detailseite-news/n/angst-vor-corona-kinder-sollten-spezielle-kindernachrichten-nutzen/>
<https://www.klick-tipps.net/coronavirus/>

Zuhause lernen mit Medien – Tipps für Eltern und Lehrende

Die bundesweiten Schulschließungen stellen Eltern und Lehrende aktuell vor große Herausforderungen. Kindern und Jugendlichen soll das Lernen von zu Hause aus ermöglicht werden, allerdings sind Schulen und Eltern auf diese Situation nicht vorbereitet gewesen. **klicksafe** hat einige Apps und Web-Ressourcen zusammengetragen, die das Homeschooling am Computer oder an Tablets ganz einfach möglich machen.

<https://www.klicksafe.de/service/aktuelles/news/detail/zuhause-lernen/>

Coronavirus: Umgang mit Panikmache und Fake News

Ist Ibuprofen eine Gefahr für Erkrankte? Werden Supermärkte schließen? Wird das Internet standhalten? Die Gerüchte um das heiß diskutierte Thema Covid-19 verbreiten sich aktuell schneller als das Virus selbst. **klicksafe** gibt Tipps für den richtigen Umgang mit Informationen zum Coronavirus.

<https://www.klicksafe.de/service/aktuelles/news/detail/coronavirus-covid-19-umgang-mit-panikmache-und-fake-news/>

Broschüre "Smartphones souverän nutzen"

Gibt es Handysucht? Welche Apps nutzen Jugendliche am liebsten und wo lauern Kostenfallen? In der neu aufgelegten Broschüre von MobilSicher in Kooperation mit **klicksafe** werden Fragen angesprochen, die sich Eltern, Lehrkräfte und andere Bezugspersonen stellen, wenn es um die Smartphone-Nutzung von Jugendlichen und Kindern geht.

<https://www.klicksafe.de/service/aktuelles/news/detail/neue-smartphone-broschuere-von-mobilSicher-und-klicksafe/>

Außerdem hier einige kreative Ideen für Jugendliche zu Hause. Die folgenden Apps bieten verschiedene Möglichkeiten, um Kreativität auszuleben oder spielerisch zu lernen:

Damit in Zeiten von Corona zu Hause keine Langeweile aufkommt, sind kreative Ideen gefragt. Die folgenden Apps von SCHAU HIN bieten verschiedene Möglichkeiten, um Kreativität auszuleben oder spielerisch zu lernen. Die Liste wird regelmäßig ergänzt.

https://webhelm.de/spielerische-app-lenkung-fuer-zu-hause/?fbclid=IwAR0UGeutz2rw0dAcy-aVCXJE2InhEJuZvIV7MDnrKDMG_3IISxAIONLg8xA

Die digitale Sportstunde von Alba Berlin für jedes Alter: Täglich Bewegung, Fitness und Wissenswertes für alle Kinder und Jugendlichen- zum Ansehen und Mitmachen in den eigenen vier Wänden. In den vergangenen Tagen gab es Sendungen für Grundschulkinder und Kitakinder.

<https://www.youtube.com/watch?v=olNR0RNaXyU>

Präventiver Jugendschutz
Stadt Frankfurt am Main
- Der Magistrat -
Jugend- und Sozialamt
Präventiver Jugendschutz/Jugendmedienschutz/Medienpädagogik
Eschersheimer Landstraße 223, 60320 Frankfurt am Main
E-Mail: jugendschutz@stadt-frankfurt.de
Internet: www.frankfurt.de

Ratgeber für Eltern



Ratgeber für neu gewählte Elternbeiräte

„Elternvertreter – was nun?“

Diese Frage stellen sich viele neu gewählte Elternbeiräte. Hilfe bieten die bewährten Elternratgeber des Elternbund Hessen e. V. Sie erklären in verständlicher Form die gesetzlichen Vorgaben und bieten viele Tipps für die schulische Praxis. Geschrieben wurden sie von erfahrenen Elternvertreterinnen und -vertretern, die hiermit ihr Wissen und ihre Erfahrungen neu gewählten Elternbeiräten zur Verfügung stellen. Folgende Ratgeber sind verfügbar:

Ratgeber 1 „Der Klassenelternbeirat“

Inhalt u. a. Zusammenarbeit von Eltern und Schule, Aufgaben und Rechte des Klassenelternbeirats, Vorbereitung und Durchführung eines Elternabends
Umfang 40 Seiten, DIN A4, Preis: 4,50 EUR zuzügl. Versandkosten.

Ratgeber 2 „Der Schulelternbeirat. Der Kreis-, Stadt- und Landeselternbeirat.“

Inhalt u. a. Aufgaben und Rechte des Schulelternbeirats, Zusammenarbeit mit Schulleitung, Kollegium und Schulkonferenz, Kreis- und Stadtelternbeiräte, Landeselternbeirat.
Umfang 40 Seiten, DIN A4, Preis: 6,00 EUR zuzügl. Versandkosten.

Außerdem sind zu vier weiteren Schulthemen folgende Ratgeber verfügbar:

Ratgeber 3 „Die Schulkonferenz“

Inhalt u. a. Aufgaben der Schulkonferenz, Wahl der Mitglieder, Zusammenarbeit mit Schulelternbeirat, Schülerrat und Gesamtkonferenz.
Umfang 40 Seiten, DIN A4, Preis: 6,00 EUR zuzügl. Versandkosten.

Ratgeber 4 „Inklusion“

In Kooperation mit der Gruppe Inklusionsbeobachtung (GIB) Hessen. Inhalt u. a. Was tun? Hilfe für Eltern, Situation an unseren Schulen, Von den Vereinten Nationen nach Hessen.
Umfang 62 Seiten, DIN A4, Preis: 2,50 EUR zuzügl. Versandkosten.

Ratgeber 5 „Welche Schule für mein Kind?“

Wie weiter nach der Grundschule? Das ist wohl eine der schwierigsten Fragen, vor der Eltern mit Kindern in der 4. Grundschulklasse im Moment stehen. Um Eltern bei der Entscheidungsfindung zu helfen hat der Elternbund Hessen (ebh) einen Elternratgeber zusammengestellt: „Welche Schule für mein Kind? Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule“. Er informiert über die Rechte der Eltern, das Verfahren der Anmeldung, die Unterschiede zwischen Bildungsgängen und Schulformen, Abschlüsse und Übergänge und gibt Hinweise auf die wichtigsten Gesetzestexte und Verordnungen. Der ebh-Ratgeber will die

Beratungen von Grund- und weiterführenden Schulen nicht ersetzen. Vielmehr soll er Eltern bei der Entscheidungsfindung unterstützen.

Der 32-seitige Ratgeber kostet 3,50 EUR zuzüglich Versandkosten.

Ratgeber 6 „Pädagogische und Ordnungsmaßnahmen“

Inhalt u. a. pädagogische Maßnahmen, Beschwerde gegen pädagogische Maßnahmen, Ordnungsmaßnahmen, Widerspruch gegen Ordnungsmaßnahmen.

Umfang 20 Seiten, DIN A4, Preis: 2,50 EUR, als Download im Internet unter www.elternbund-hessen.de

Ratgeber 7 „Unser Kind kommt in die Schule. Ein ABC zum Schulanfang“

Eltern und Kinder lernen beim Schulanfang eine neue Welt kennen mit vielen Unbekannten. Bei der Orientierung hilft der neue ebh-Elternratgeber: **Ein ABC zum Schulanfang**. Er erklärt viele Begriffe aus dem Schulalltag, von A wie Anfang bis Z wie Zeugnis.

Der Ratgeber kostet 2,50 Euro und ist erhältlich im Internet unter www.elternbund-hessen.de, Publikationen.

Sie finden die Ratgeber auch als Download im Internet unter www.elternbund-hessen.de

Bestellungen telefonisch (069 553879), per Fax (069 5962695) und per E-Mail info@elternbund-hessen.de.

Nähere Informationen und kostenlose Leseproben im Internet
www.elternbund-hessen.de.

elternbund hessen e. V.
stadtRAUMfrankfurt
Mainzer Landstr. 293
60326 Frankfurt am Main
Telefon: 069 55 38 79
Fax 069 59 62 695
Postfach 180164, 60082 Frankfurt

Elternschule

Digitalen Helden gGmbH

Webinar-Archiv

Kostenfreier Zugriff auf alle Webinare der Digitalen Helden



Im Jahr 2022 haben wir 10 Webinare für Eltern, Pädagog*innen und Medienbildungs-Interessierte veranstaltet. Fast alle wurden aufgezeichnet, um sie dauerhaft auf Abruf zur Verfügung zu stellen. Wir sammeln diese Aufzeichnungen alle an einem Ort – dem Webinar-Archiv. Neben den Webinaren aus 2022 finden Sie dort auch die Aufzeichnungen der letzten Jahre.

Holen Sie sich Ihren kostenfreien Zugang!

Einfach hier klicken und registrieren: <https://digitale-helden.de/angebote/webinare/webinar-archiv/#01>

Wir wünschen viel Spaß beim Zuschauen, Lernen und Weiterbilden!

Sprechstunden für digitale Notfälle

Weil man nie genug kommunizieren kann und weil gerade in Notsituationen der Austausch so wichtig ist, möchten wir Sie unterstützen! Wir bieten Ihnen kostenfreie Gesprächstermine an, die Sie online mit uns vereinbaren können, falls Sie einen akuten digitalen Notfall an Ihrer Schule oder spezifische Fragen zu den Themen Hate Speech, Diskriminierung oder Beleidigungen im Netz haben. Unser kostenfreies Angebot für Sie:

Einzelberatung in der medienpädagogischen Sprechstunde

Die medienpädagogische Sprechstunde richtet sich an alle pädagogischen Fachkräfte mit Fragen zu digitalen Problemlagen. In den Sprechstundenzeiten können Sie in einem Einzeltermin persönliche Anliegen bequem per Telefon oder Zoom anbringen. Folgende Zeiträume stehen Ihnen dafür zur Verfügung:

- montags zwischen 10.30 und 12.00 Uhr
- donnerstags zwischen 15.30 und 17.00 Uhr

Gruppenaustausch in der Fokussprechstunde

Sie wollen einen Notfallplan für Ihre Schule erstellen, suchen passende Unterrichtsmaterialien oder Netzwerkpartner*innen in Ihrer Region? Dann kommen Sie in unsere Fokussprechstunde! Darin besprechen wir ein vorher festgelegtes Thema, häufig sind auch Expert*innen zu Gast. Im Mai stellt sich beispielsweise das Haus der Demokratie in Wetzlar vor und im Juni gibt die Initiative Love Storm Tipps, wie man sich online Hass und Hetze entgegenstellt. In unseren Fokussprechstunden stehen vor allem der Austausch und Ihre individuellen Fragen im Zentrum.

- Wann? An jedem zweiten Donnerstag im Monat von 16.00-17.00 Uhr
- Für wen? Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte
- Die Plätze sind begrenzt, melden Sie sich rechtzeitig an.

Zur Anmeldung für beide Sprechstunden-Formate:

<https://digitale-helden.de/angebote/digitaler-notfall/sprechstunden-fuer-digitale-notfaelle/>

Julian Scharlau

Kommunikation

j.scharlau@digitale-helden.de

Digitale Helden gemeinnützige GmbH

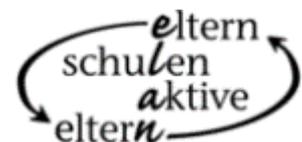
Arnsburger Str. 58 D

60385 Frankfurt a. M.

ELAN ElternFortbildungen



**Hessisches Kultusministerium
und
Landeselternbeirat Hessen**



Eltern haben das Recht, „die Gestaltung des Unterrichtswesens mitzubestimmen“. Das regelt das Hessische Schulgesetz (HSchG). Grundlage ist die Hessische Verfassung. Das HSchG beschreibt, welche Rechte die gewählten Elternvertretungen haben und wie Eltern in der Schulkonferenz mitbestimmen können. Um diese ehrenamtlichen Aufgaben gut zu meistern, brauchen Sie als Eltern Information und vielleicht Unterstützung. Die Fortbildungsangebote können Ihnen dabei helfen, als kompetente und sachkundige Partner an der Schule mitzuwirken.

Um möglichst überall in Hessen Fortbildung für Eltern anbieten zu können, gibt es das Projekt elan. Der Landeselternbeirat von Hessen und das Hessische Kultusministerium arbeiten dabei zusammen.

Erfahrene Elternvertreterinnen und -vertreter haben sich in Fortbildungen dafür qualifiziert, das, was sie an Wissen und Erfahrungen haben, an andere Eltern weiterzugeben. Ziele dieser Arbeit sind:

- Kommunikation und Kooperation zwischen den Gruppen zu verbessern, die in der Schule zusammenarbeiten sollen
- Elternbeiräte und aktive Eltern so zu qualifizieren und zu beraten, dass sie die Möglichkeiten gut nutzen können, die ihnen vom Gesetz her zur Verfügung stehen

elan-Workshops

Elternrechte, -pflichten und Mitwirkung

Das Hessische Schulgesetz regelt die Zusammenarbeit von Elternhaus und Schule. Somit bestehen für Eltern verschiedene Rechte, Pflichten und Möglichkeiten zur aktiven Mitwirkung in der Schule. Oftmals sind diese jedoch weitestgehend unbekannt. Unsere Seminare sollen Sie dabei unterstützen, kompetent Ihre Rechte und Pflichten wahrzunehmen und konstruktiv an Schulen zu agieren.

Termin: **Mittwoch, 18. Januar 2023, 18:00 – 20:00 Uhr**
Ort: Online
Leitung: **Silvia Mauermayer** und **Bettina Keßler** (elan-Multiplikatorinnen)

Anmeldungen an: fortbildung.ssa.frankfurt@kultus.hessen.de

Bitte geben Sie Ihren Namen und Vornamen, sowie ihre E-Mailadresse an.

Wenn Sie eine Lehrkraft oder eine sonstige an Schule beschäftigte Person sind, immer auch Ihre Personalnummer sowie die Schule und die Dienststellenummer

Begegnung auf Augenhöhe – schulbegleitende Gespräche zu dritt Teil 1 Grundlagen

Was ist eine gute Schule und wie lässt sie sich verwirklichen? Hilfreich bei der Umsetzung sind innovative Gespräche von Schüler:innen, Eltern und Lehrer:innen, in denen das gegenseitige Verstehen im Fokus steht.

Die Begegnung auf Augenhöhe basiert auf einer dialogischen Grundhaltung. Gemeinsam denken wir über die Schulbegleitenden Gespräche zu dritt nach und nehmen die damit verbundenen Herausforderungen wahr. Zielführend ist ein mehr an geteilter Verantwortung von Lehrer:innen, Eltern und Schüler:innen. Eigene Erfahrungen erweitern den gemeinsamen Austausch.

Termin: **Dienstag, 24. Januar 2023, 18:00 – 20:00 Uhr**
Ort: Online
Leitung: **Silvia Mauermayer** und **Bettina Keßler** (elan-Multiplikatorinnen)

Anmeldungen an: fortbildung.ssa.frankfurt@kultus.hessen.de

Bitte geben Sie Ihren Namen und Vornamen, sowie ihre E-Mailadresse an.

Wenn Sie eine Lehrkraft oder eine sonstige an Schule beschäftigte Person sind, immer auch Ihre Personalnummer sowie die Schule und die Dienststellenummer

„Hier sind Sie richtig, wie Sie sind.“ Anti-Bias-Kompetenzen in der Schule

Alle Menschen sind einzigartig, verschieden, vielfältig und gleich. Was können Sie tun, wenn nicht alle die gleichen Chancen in der Schule haben? Der Anti-Bias Ansatz richtet sich an alle Menschen und bezieht alle Diskriminierungsformen mit ein, sowohl als Diskriminierende:r oder als Diskriminierte:r. Eine Grundannahme ist, dass Vorurteile gelernt und auch wieder verlernt werden können. Für den bewussten Umgang damit sind die eigenen Erfahrungen wesentlich. Die eigene Verwobenheit in bestehende Ungleich-würdigkeits- und Machtverhältnisse wahr zunehmen führt dazu, dass diese proaktiv verändert werden können. Hierzu wird die Anti-Bias-Strategie „Erkennen-Akzeptieren-Informieren-Reduzieren“ vorgestellt und angewendet. Wie kann es in der Klasse gelingen, dass sich alle Eltern und Schüler:innen zugehörig fühlen? Braucht Schule Diversitäts-Lernen? Teilen Sie Ihr Wissen miteinander und entwerfen Sie eine Vision, die Hindernisse überwinden lässt und eigene Ressourcen in der Schulgemeinschaft entfaltet werden. Nehmen Sie Ideen mit, um sich aktiv gegen Einseitigkeit, Vorurteile und Diskriminierung zu wenden und eine anerkennende Schulkultur mitzugestalten.

Termin: Freitag, 27. Januar 2023, 17:00 – 19:00 Uhr
Ort: Online
Leitung: Silvia Mauermayer und Bettina Keßler (elan-Multiplikatorinnen)

Anmeldungen an: fortbildung.ssa.frankfurt@kultus.hessen.de

Bitte geben Sie Ihren Namen und Vornamen, sowie ihre E-Mailadresse an.

Wenn Sie eine Lehrkraft oder eine sonstige an Schule beschäftigte Person sind, immer auch Ihre Personalnummer sowie die Schule und die Dienststellenummer

Begegnung auf Augenhöhe – schulbegleitende Gespräche zu dritt 2. Teil Gesprächsführung

Was ist eine gute Schule und wie lässt sie sich verwirklichen? Hilfreich sind innovative Gespräche zwischen Schüler:innen, Eltern und Lehrer:innen, in denen es um gegenseitiges Verstehen geht. Wie gelingen Schulbegleitende Gespräche zu dritt? Die vom Sigmund-Freud-Institut, dem Kultusministerium, dem *elan*-Programm und dem Landeselternbeirat Hessen herausgegebene Broschüre zur partnerschaftlichen Zusammenarbeit von Elternhaus und Schule wird vorgestellt. Und der Fokus auf die Gesprächsführung gelegt. In Arbeitsgruppen wird die Methode anhand von Fall-beispielen erprobt. Eigene Erfahrungen mit Gesprächen erweitern den Austausch in der Gruppe. Gemeinsam kann eine gute Schule gelingen, denn die Begegnung auf Augenhöhe fördert die Partizipation von Schüler:innen und Eltern.

Termin: Dienstag, 31 Januar 2023, 18:00 – 20:00 Uhr
Ort: Online
Leitung: Silvia Mauermayer und Bettina Keßler (elan-Multiplikatorinnen)

Anmeldungen an: fortbildung.ssa.frankfurt@kultus.hessen.de

Bitte geben Sie Ihren Namen und Vornamen, sowie ihre E-Mailadresse an.

Wenn Sie eine Lehrkraft oder eine sonstige an Schule beschäftigte Person sind, immer auch Ihre Personalnummer sowie die Schule und die Dienststellenummer

Familienzentrum und Mehrgenerationenhaus Billabong



Das Familienzentrum und Mehrgenerationenhaus Billabong im Norden von Frankfurt ist ein eingetragener Verein, der sich zum Ziel gesetzt hat die Bewohner des Frankfurter Riedbergs und Kalbachs näher zusammenzubringen.

Wir organisieren abwechslungsreiche Veranstaltungen von Bildung über Freizeit bis Kommunikation. Eine fröhliche Begegnungsstätte inmitten des Riedbergs.

Alleinerziehenden Treff

Alleinerziehende sind – wie ihr Name schon sagt: alleine und meist alleinig verantwortlich für die finanzielle Sicherung und das Wohlergehen ihrer Kinder.

Oft gibt es noch rechtliche Auseinandersetzungen mit dem anderen Elternteil. Meist stehen sie massiv unter einer Mehrfachbelastung.

Oft kann aufgrund der fehlenden Zeit kein helfendes Netzwerk aufgebaut werden.

Das **Familienzentrum Billabong** möchte Alleinerziehenden mit einem regelmäßigen offenen Treff als kleine Stütze zur Seite stehen: Kommt vorbei und lernt andere Alleinerziehende kennen. Tretet in den Austausch. Lasst Eure Kinder miteinander spielen, für eine Kinderbetreuung ist gesorgt.

Atmet durch bei einem leckeren, kostenlosen Frühstück, dass wir für Euch bereitstellen.

Ihr habt Fragen zu Anträgen und finanziellen Hilfen, wir haben die Möglichkeit Euch zu informieren und zu beraten.

Wir freuen uns auf Euch!

Die wichtigsten Infos auf einen Blick:

Leitung: Janina Wagner (Sozialarbeiterin)
Claudia Spahn (welcome Koordinatorin)
Anja Hohmann (Elternbegleitung)

Termine: **Jeden letzten Sonntag im Monat von 10:00 - 12:30 Uhr**
(Nicht in den hessischen Schulferien)

Termine in 2023:
29.01., 26.02., 26.03., 30.04., 25.06., 24.09., 26.11.2023

Kursgebühr: Kostenlos

Anmeldung/ Kontakt: info@billabong-family.de
069-98 95 77 95

Anschrift: Billabong – Familienzentrum Riedberg e.V.
Graf-von-Stauffenberg-Allee 46b
60438 Frankfurt am Main

Elternveranstaltungen im Zentrum Familie im Haus der Volksarbeit e. V.

Zentrum Familie im Haus der Volksarbeit e.V.

Unsere Angebote sind Erfahrungsräume von demokratischer Kultur, wo Vielfalt, Beteiligung und Zusammenhalt erlebt und Werte wie Gerechtigkeit, Toleranz und Achtung unmittelbar erfahren und

gelernt werden. Profitieren Sie von Austausch. Vernetzen Sie sich mit anderen Eltern, gestalten Sie Zukunft von Familien und Kinder für eine demokratische Stadtgesellschaft mit.



Spielkreis in türkischer Sprache für Grundschul Kinder

6-10 yas arasi çocuklar ile Türkçe dilinde sarki söyleyip, küçük oyunlar ve resim yaparak kesme-yapistirma ile degisik faaliyetlerde bulunma.

Gebühr: 66,00 €

11 Termine: 16.01.- 27.03.2023, montags jeweils 17:00 – 18:30 Uhr

Anmeldung: Tel.: 069/1501-138 oder [bitte hier anmelden](#)

Ort: Haus der Volksarbeit - Zentrum Familie, Eschenheimer Anlage 21, Haus B

Kunstgruppe in russischer Sprache für Kinder von 4 - 12 Jahren

Angeboten werden Einheiten zum Zeichnen, Malen, Kneten, Kompositionen, Farbenlehre sowie andere künstlerische Techniken. Hierbei eignen sich die Kinder theoretisches und praktisches Wissen zu Ebenen, Formen und Raum an, aber auch zu Farben und Kontrasten. Dabei machen sich die Kinder mit den Grundlagen der Kunst vertraut und bekommen ein Gefühl für Farben und ihre Zusammenstellungen. Sie erlernen die richtige Anwendung von Malfarben und experimentieren mit verschiedenen Techniken, um anschließend die Faszination der sie umgebenden Welt mit Hilfe von Stift und Pinsel auf das Papier zu übertragen. Bitte Schutzkleidung und eine Kleinigkeit zum Essen und Trinken mitbringen. Für das erforderliche Material entstehen zusätzliche Kosten im Umfang von 6 Euro.

Gebühr: 60 €

10 Termine: 21.01. - 25.03.2023, samstags jeweils 12:30 – 14 Uhr oder 16.30 – 18 Uhr

Anmeldung: Tel.: 069/1501-138 oder [bitte hier anmelden](#)

Ort: Haus der Volksarbeit - Zentrum Familie, Eschenheimer Anlage 21, Haus B

Rund ums Geld

Kostenfreier Beratungsservice für Familien

Das Geld wird immer knapper und nicht selten ist das Konto schon vor Ende des Monats überzogen. Sicher hat sich jeder schon einmal die Frage gestellt wo das Geld geblieben ist. Besonders in Familien stehen immer wieder finanzielle Fragen an, wenn es gilt die vielen Ausgaben mit einem begrenzten Budget zu handhaben. Der Beratungsservice bietet Ihnen kostenfrei die Möglichkeit einer individuell auf Ihre familiäre Situation zugeschnittenen fachlichen Beratung. Sie erhalten Hilfestellung zur sinnvollen wirtschaftlichen Planung Ihres Haushaltsbudgets, konkrete Anregungen zur kostenbewussten Haushaltsführung, Finanzstrategien zur Bewältigung von finanziellen Belastungen, Informationen bei Verschuldung. Kostenfreier Beratungsservice für Familien:

Ostend: jeden 1. Montag im Monat,
Ostendstr. 70-74, Tel.: 069/943 444-0

Innenstadt: jeden 3. Montag im Monat,
Eschenheimer Anlage 21, Tel.: 069/1501-138

Bitte rufen Sie am Standort Ihrer Wahl an, um einen Beratungstermin zu vereinbaren

Gewaltprävention

Soziale Kompetenzen sind heute gefordert, die bereits in der Familie, in Kindertagesstätten und in der Schule erworben werden können. Die Zukunft braucht Zusammenarbeit. Kinder brauchen Erwachsene als Bezugspersonen, die in der Erziehung an einem Strang ziehen. Die Zusammenarbeit setzt voraus, dass sich Eltern, ErzieherInnen und LehrerInnen auf wichtige Erziehungsziele und -wege verständigen. Je besser Kinder und Jugendliche gelernt haben, Konflikte konstruktiv auszutragen und zu lösen, desto weniger besteht die Gefahr, dass sie im Streit körperliche Gewalt oder Beleidigungen einsetzen. Damit lässt sich am besten der Gewalt vorbeugen oder verhindern, dass Kinder zu Opfern oder als gewalttätig abgestempelt werden und in eine Außenseiterrolle geraten.

Unser mobiler Fachservice Familie veranstaltet im Rahmen der städtischen Kampagne „Gewalt-sehen-helfen“ für Eltern in Kindertagesstätten, Schulen oder in Gemeinden sowie für ErzieherInnen Seminare und präventive Projekte zum Thema Gewaltprävention.

Zielsetzungen in unseren Seminaren sind:

- die Förderung der Kommunikationskompetenz und Konfliktfähigkeit,
- die Entwicklung gemeinsamer Handlungsstrategien von Erzieher*innen und Eltern im Umgang mit Gewalt- und Konfliktsituationen,
- die Entwicklung einer gemeinsamen Streitkultur, in der Unterschiedlichkeiten ausgehalten und Gemeinsamkeiten gefördert werden,
- Konflikte und Streit sind so zu gestalten, dass Gewalt nicht als problemlösendes Mittel erlebt wird.

In unseren Seminaren und Projekten arbeiten wir zusammen mit Fachreferent*innen, der Jugendkoordination der Polizei, dem Kinderbüro und dem städtischen Präventionsrat.

Sollten Sie Interesse an der Durchführung eines Seminars, einer Seminarreihe oder eines Projektes zum Thema Gewaltprävention haben, beraten wir Sie gerne und erstellen Ihnen ein individuelles Angebot.

Mobiler Fachservice Familie im Zentrum Familie, Tel.: 069/1501-138

Elternseminare an der VHS



Angebote für Eltern

Achtsam und inspiriert durch den Erziehungsalltag mit der VHS Frankfurt

Wann Spielen erholsam wird

Termin:	Samstag, 03. Dezember 2022, 11.00 - 16.00 Uhr
Kursnummer:	1030-65
Veranstaltungsort:	VHS Sonnemannstraße
Referent:	Annette Elm
Gebühr:	29 €
Anmeldung:	https://vhs.frankfurt.de/de/portal#/search/result

Spielen kann zutiefst erholsam sein, aber auch einseitig von etwas ablenken oder gar zwanghaft werden. Wir erforschen und erspüren den qualitativen Unterschied anhand von Alltagsbeispielen und einer Spiel-Erinnerung aus der Kindheit. Sie erfahren etwas über den para-sympathischen

Erhol-Modus des Gehirns beim Spielen und unter welchen Bedingungen er sich von selbst „ein-spielt“. So können Sie (und Kinder ihres Umfeldes) mehr wohltuende Spiel-Räume im Alltag entdecken und sich mit mehr Leichtigkeit auf sie einlassen. Bitte mitbringen: Bleistift und 3 DIN A4 Blätter oder ein Heft sowie eine beliebige Spiel-Erinnerung aus Ihrer Kindheit.

Eltern auf dem Weg

Elternschaft bedeutet „work in progress“. Anforderungen ändern sich, Kinder wachsen, neue Themen tauchen auf, nie ist irgendetwas fertig und: einmal Eltern immer Eltern. Dann doch besser Augen auf und an den Aufgaben wachsen!

In dieser Veranstaltungsreihe liegt der Fokus auf den Eltern und ihren Entwicklungsmöglichkeiten im System Familie. Fernab üblicher Ratgeber erleben Sie inspirierende Impulsvorträge mit praktischen Übungen und Austausch im Anschluss. Mit Hilfe persönlicher Reflexion, Visualisierungsmethoden und Gruppenarbeit werden Ressourcen und Lösungen der Beteiligten selbst angesprochen. Eigene Fragestellungen sind willkommen.

Grenzen – ein besonderer Lernort

Termin: **Donnerstag, 12. Januar 2023, 19.00 - 21.30 Uhr**
Kursnummer: **1030-61**
Veranstaltungsort: **VHS Sonnemannstraße**
Referent: **Dr. Robyn Handel**
Gebühr: **16 €**
Anmeldung: <https://vhs.frankfurt.de/de/portal#/search/result>

In Familien werden Grenzen oft erst sichtbar, wenn es knallt. Gelingt es diese Situationen als wertvollen Erfahrungsraum zu begreifen, kann sichtbar werden was den Beteiligten wirklich wichtig ist und ein lebendiges und wertschätzendes Miteinander entstehen. In diesem Sinne brauchen Kinder keine Grenzen per se, sondern ein authentisches Gegenüber, das sie auf Grenzen aufmerksam macht und mit ihnen in eine erhellende und lösungsorientierte Kommunikation tritt. Erst jedoch, wenn Erwachsene den eigenen Umgang mit ihren Grenzen reflektieren, können sie sowohl sich selbst als auch ihre Kinder dabei unterstützen, das Eigene zu vertreten und zu kommunizieren.

bke-elternberatung.de



Anonym und kostenfrei - bke-Elternberatung

Seit mehr als 15 Jahren bietet die Bundeskonferenz für Erziehungsberatung (bke) zeit- und ortsunabhängige Beratung an. Über die Webseite www.eltern.bke-beratung.de finden Eltern mit Kindern bis zum 21. Lebensjahr ein individuelles Online-Beratungsangebot.

Wenn es schwierig wird

- Sie verstehen Ihr Kind nicht mehr?
- Ständig gibt es Streit in der Familie wegen schlechter Noten oder zu häufiger Mediennutzung?
- Ihr Kind spricht nicht mehr mit Ihnen, aber sie merken, dass etwas nicht stimmt?

Die bke-Elternberatung kann Sie in allen Erziehungs- und Familienbelangen unterstützen

Qualifiziertes Fachpersonal berät orts- und zeitunabhängig

Die qualifizierten Beraterinnen und Berater (Diplompsychologinnen und -psychologen, Diplompädagoginnen und -pädagogen sowie Sozialpädagoginnen und -pädagogen, jeweils mit therapeutischen Zusatzausbildungen) haben mehrjährige Berufserfahrung und sind von der bke speziell für die Onlineberatung geschult. Sie arbeiten in Erziehungs- und Familienberatungsstellen des gesamten Bundesgebietes und erbringen von dort aus die Beratungsleistung für die bke-Onlineberatung.

Einzelberatung, moderierte Foren und Chats

Das Beratungsangebot umfasst Einzelberatung via Mail oder Einzelchat, Beratung in moderierten Gruppen- und Themenchats sowie Austausch in moderierten Foren.

Die bke-Onlineberatung hilft individuell und schnell, kann kurzfristig und auch im Krisenfall eine wertvolle Unterstützung bieten. Neben der professionellen Beratung finden Ratsuchende auch Austausch mit gleichermaßen Betroffenen. Deshalb eignet sich das Angebot auch flankierend zur Beratung vor Ort.

Elternveranstaltung von Gemeinsam leben Frankfurt e.V.

Wir machen Inklusion.

www.gemeinsamleben-frankfurt.de



Gemeinsam leben Frankfurt e. V.

ist ein gemeinnütziger Verein, der von Eltern und Pädagog*innen gegründet wurde. Unser Ziel ist es, die Inklusion von Menschen mit Behinderung in Frankfurt voranzutreiben und zu verwirklichen. Mit unseren drei Projekten an zwei Standorten in Frankfurt beraten und begleiten wir in verschiedenen Lebensbereichen:

Die unabhängige Inklusionsberatungsstelle Frankfurt

bietet jungen Menschen mit Behinderung und ihren Angehörigen zu allen Fragen der Inklusion eine kostenfreie Anlaufstelle. Fragen rund um den Krippenplatz, den Kindergarten, die Schule bis hin zum Berufseinstieg können Sie bei uns telefonisch, per E-Mail und sehr gerne auch im persönlichen Gespräch in unseren Büroräumen im Frankfurter Nordend stellen.

Egenolffstraße 29, 60316 Frankfurt
069 707 90 106

E-Mail: beratungsstelle@gemeinsamleben-frankfurt.de

Angebote von Gemeinsam leben Frankfurt e.V.

Elternstammtisch

Wir machen mit dem Elternstammtisch eine kleine Winterpause und werden Ihnen im kommenden Jahr ein neues Programm präsentieren.

Wir wünschen Ihnen einen gesunden Start ins neue Jahr.

Das Team der *Unabhängigen Inklusionsberatungsstelle Frankfurt:*

Bärbel Friese

Telefon: 069 707 90 106

E-Mail: friese@gemeinsamleben-frankfurt.de

Egenolffstraße 29, 60316 Frankfurt

www.gemeinsamleben-frankfurt.de

Arbeit inklusive!

Die tagesstrukturierende Maßnahme ***Arbeit inklusive!*** richtet sich an junge Erwachsene mit Behinderung, die sich im Übergang von der Schule in den Beruf befinden oder eine Alternative zu ihrer bisherigen Tätigkeit suchen. Das Angebot bietet täglich vormittags sowohl Unterstützung bei der Tagesstrukturierung als auch bei der Entwicklung und Verwirklichung beruflicher Perspektiven und Wünsche. Ziel von „*Arbeit inklusive!*“ ist es, junge Erwachsene zu unterstützen, ihren Alltag eigenverantwortlich zu gestalten und sie in die Lage zu versetzen, eine geeignete Tätigkeit zu finden und aufzunehmen.

Ernst-Reuter-Schule II

Hammarskjöldring 17 a, 60439 Frankfurt

069 21 234 071

E-Mail: arbeit-inklusive@gemeinsamleben-frankfurt.de

Offener Treff

Der ***Offene Treff*** ist ein offenes, inklusives Freizeit- und Unterstützungsangebot für Jugendliche mit und ohne Behinderung ab der 5. Klasse aus dem gesamten Stadtgebiet Frankfurt am Main. Er bietet allen Jugendlichen ein selbstverständliches Miteinander in ihrer Freizeit. Sowohl während der Schulzeit als auch innerhalb der gesetzlichen Schulferien eröffnet ihnen der *Offene Treff* vielfältige, pädagogisch begleitete Möglichkeiten, ihre Potenziale zu entfalten und gemeinsam ihre Freizeit zu gestalten.

Ernst-Reuter- Schule II

Hammarskjöldring 17 a, 60439 Frankfurt

069 21 234 071

E-Mail: offener-treff@gemeinsamleben-frankfurt.de

Auf unserer Homepage finden Sie Hinweise auf aktuelle Veranstaltungen des Vereins, sowie diverse Informationen und Broschüren rund um das Thema Inklusion in Frankfurt. Sie können sich die Broschüren entweder direkt als Download herunterladen oder sie über unsere Beratungsstelle beziehen.

www.gemeinsamleben-frankfurt.de/downloads

Deutscher Kinderschutzbund – Bezirksverband Frankfurt a. M. e.V.

Elternkurse: Starke Eltern – Starke Kinder ®

Eltern zu sein ist schön und oft auch ganz schön anstrengend. Viele Eltern fühlen sich allein gelassen in der Erziehung. Sie sind unsicher und manchmal auch hilflos. Sie glauben, in anderen Familien klappt alles viel besser.





Der Elternkurs *Starke Eltern – Starke Kinder*[®] stärkt Ihr Selbstvertrauen als Mutter oder Vater, macht wichtige Werte deutlich, und erweitert Ihre Fähigkeiten zum Zuhören, Verhandeln und Grenzen setzen.

Sie bekommen Informationen, können spielerisch etwas Neues ausprobieren, mit anderen Eltern Ihre Erfahrungen austauschen und dann mit einer Wochenaufgabe das Gelernte in Ihrem Alltag ausprobieren.

Die Kursleitung unterstützt Sie dabei, Ihren eigenen Weg zu finden, eine zufriedene Familie zu sein. Kinderbetreuung für Kinder von 2 – 5 Jahren ist möglich.

Starke Eltern – Starke Kinder[®] richtet sich an Mütter und Väter, die mehr Freude und weniger Stress mit ihren Kindern haben wollen!

Die Elternkurse stärken das Selbstbewusstsein von Eltern und Kindern und laden zum Austausch ein. Eltern bekommen „Handwerkszeug“ für ihre Fähigkeiten zum Zuhören und Verhandeln. Und: Elternkurse machen Spaß!

Alle aktuellen Kurstermine **Starke Eltern - Starke Kinder**[®] finden Sie unter <https://www.kinderschutzbund-frankfurt.de/kurstermine-und-preise/>

Elterntelefon

Das Elterntelefon ist ein bundesweites Beratungsangebot von **Nummer gegen Kummer e.V.**, Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund und wird in Trägerschaft seiner Mitgliedsverbände angeboten. Es ist kostenfrei, anonym und vertraulich.



Eltern sein ist manchmal ganz schön schwer!

Hin- und hergerissen zwischen den Ansprüchen der Kinder, des Partners, der Partnerin und den sozialen oder beruflichen Anforderungen und Belastungen kann einem manchmal alles über den Kopf wachsen. In diesen Fällen kann ein Gespräch oder eine Information schon helfen.

Unter der kostenlosen Rufnummer 0800 1110550, die bundesweit einheitlich ist, können uns Mütter und Väter, aber auch alle anderen Erwachsenen, die mit der Erziehung von Kindern und Jugendlichen betraut sind, anrufen in der Zeit von

Montag bis Freitag von 09.00 bis 11.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr.

Unsere ausgebildeten Berater und Beraterinnen hören Eltern ohne Zeitdruck zu und suchen gemeinsam mit ihnen nach Ideen und Lösungen.

Die Anrufe werden selbstverständlich vertraulich und anonym behandelt.

Wir sind für Sie da:

- **Wenn Sie sich Sorgen um die Entwicklung Ihres Kindes machen.**
- **Wenn es Probleme in der Schule oder im Kindergarten gibt.**
- **Wenn Sie Fragen zur Erziehung haben.**
- **Wenn es Streitigkeiten in der Familie gibt.**
- **Wenn Sie in Ruhe mit jemandem sprechen möchten.**

- **Wenn Sie sich in der Familie stark belastet fühlen.**
- **Wenn Sie eine Information oder Adresse benötigen.**

Kontakt

Comeniusstraße 37

60389 Frankfurt

Telefon: (069) 97 09 01 42

Fax: (069) 97 09 00 30

E-Mail: claudia.lukaschek@kinderschutzbund-frankfurt.de

Web: www.nummergegenkummer.de | www.kinderschutzbund-frankfurt.de

Bildungsangebote für Schulen

Ernährungsrat Frankfurt



Ernährungs- und Umweltbildung im Schulgarten

Bereits seit 25 Jahren unterstützt Umweltlernen in Frankfurt e.V.

Schulen und Kitas bei der Planung und Entwicklung von Schulgärten.

Kontinuierlich fördert das Stadtschulamt seit vielen Jahren die Garteninitiativen.

Die schulischen Gärten leisten einen wichtigen Beitrag zur Ernährung, einem Schlüsselthema nachhaltiger Entwicklung. Die Bewirtschaftung eines Schulgartens mit Lehrer*innen, Eltern und Schüler*innen ermöglicht einen praktischen Zugang zur Ernährungsbildung und führt u.a. zu mehr Wertschätzung von Lebensmitteln. Dies vermindert die Lebensmittelverschwendung und wirkt sich positiv auf die Preisakzeptanz aus. Die im Schulgarten gemachten Erfahrungen tragen die Kinder in ihre Familien erhöhen damit die Reichweite.

Da nicht jede Schule über die räumliche Möglichkeit für einen Schulgarten verfügt und es oft am Personal für die Pflege eines solchen Gartens mangelt, hat der Ernährungsrat Frankfurt die Initiative zur Einrichtung eines externen Schulgartens ergriffen.

Dies ist keine Konkurrenz zu den bestehenden Schulgärten, sondern eine Ergänzung nach dem Vorbild der Berliner „Gartenarbeitsschulen“ <https://www.berlin.de/sen/bildung/lebenslanges-lernen/lernorte/gartenarbeitsschulen/>.

Mit dem Grundstück des ehemaligen „Gift-, Heilpflanzen und Bauerngartens“ sowie einer weiteren Ackerfläche im „Bürgergarten“ des Ostparks, steht dem Arbeitskreis Bildung im Ernährungsrat Frankfurt Gelände im Ostend zur Verfügung. Schulklassen und andere betreute Kinder- und Jugendgruppen sind eingeladen über den Verlauf eines Jahres auf ihren Beeten zu pflanzen, zu pflegen und zu ernten.

Das Angebot besteht derzeit für die verschiedenen Schulen, sowie Nachmittagsbetreuungen im näheren und weiteren Umfeld und ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Ratsweg) oder zu Fuß zu erreichen. Aus verschiedenen Stadtteilen wurde schon Interesse für ein ähnliches Angebot bekundet.

Dies ist vom AK Bildung des Ernährungsrates gewünscht. Auf Dauer sollte der „Externe Schulgarten“ innerhalb der städtischen Bildungs-Verantwortung institutionalisiert werden.

Mit Umweltlernen in Frankfurt und dem Netzwerk „Nachhaltigkeit lernen in Frankfurt“ bestehen in Frankfurt bereits erfahrene Einrichtungen und Strukturen im **Bereich Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)**.

Im Rahmen der Frankfurter Beteiligung am Weltaktionsprogramm „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ und angesichts der Klimakrise ist die Zeit reif, die Bedeutung von BNE und hier auch besonders der Ernährungsbildung anzuerkennen und entsprechende Mittel bereit zu stellen.

Das Thema ist auch in der Landesregierung angekommen. Das Land Hessen hat beim Umweltministerium das „Netzwerk Schulgärten in Hessen“ eingerichtet. Dort werden Fortbildung sowie weitere Unterstützung und Informationen angeboten.



Um BNE, Ernährungsbildung und Schulgärten an Schulen zu verankern, bedarf es auch des Eingangs der Themen in die hessischen Bildungsstandards und

Curricula, wie es bereits in verschiedenen Bundesländern der Fall ist. Hier ist noch viel zu tun.

Eine lebendige Arbeit in den Schulgärten und im Ostpark, die öffentliche Sichtbarmachung der Schulgartenarbeit, z.B. bei der Blauen Tafel auf dem Römerberg, und das beharrliche Nachfragen von Eltern bei Stadt und Land können zusammen mit den Initiativen von Umweltlernen und dem Ernährungsrat öffentliche Aufmerksamkeit erzeugen und Wirkung entfalten.

Unterstützung und Mitarbeit sind gefragt!

Kontakt:

Ernährungsrat Frankfurt

AK Ernährungsbildung

<https://ernaehrungsrat-frankfurt.de/arbeitskreise/ernaehrungsbildung/>

Umweltlernen e.V.

<http://www.umweltlernen-frankfurt.de/Freiflaechen/index.htm>

bernd.abraham@stadt-frankfurt.de

Vom Hund lernen. Stark für's Leben.



bietet Schulen Kommunikationstrainings mit Hund

Wie passen Trainings von **zweiMITvier** in den Lehrplan?

Schulklassen werden immer heterogener. Schulleitungen und Lehrkräfte stehen vor immer größeren Herausforderungen, damit Schülerinnen und Schüler zu einem Team zusammenfinden und Inklusion gelebt werden kann. Hier kann **Claudia Rixecker** den Schulbetrieb mit Cody unterstützen, denn Teamfähigkeit kann der Mensch vom Hund lernen. Gemeinsam mit dem Hund lernen die Schülerinnen und Schüler wertschätzende Kommunikation:

Bedürfnisse erkennen, Vertrauen aufbauen und eine Beziehung herstellen.

Dazu lösen sie unterschiedliche Aufgaben, um anschließend die Erfahrungen aus dem Mensch-Hund-Kontakt auf den Mensch-Mensch-Kontakt zu übertragen. Durch positive Verstärkung sind Motivation der Teilnehmenden und Lernerfolge garantiert. Darüber hinaus gilt:

Empathie für den Hund bedeutet auch immer Empathie für den Mensch.

Auch bei der Kompetenzentwicklung kann der Hund den Menschen unterstützen. Das gilt besonders für junge Menschen, die ihre persönlichen Kompetenzen im Umgang mit dem Hund erproben. Hunde gehen unvoreingenommen auf die Schülerinnen und Schüler zu und reagieren sofort und unverfälscht. Die Kinder und Jugendlichen wiederum haben erst einmal keine Vorbehalte, sind neugierig auf das ungewohnte Setting und in der Regel motiviert, sich darauf einzulassen. Durch die Zusammenarbeit mit dem Hund lernen sie ihre Stärken kennen und können sich dadurch bei der Gestaltung ihrer (beruflichen) Zukunft besser orientieren.



Neugierig, wie **zweiMITvier** arbeitet? Einen Einblick gibt es hier: www.zweimitvier.de

zweiMITvier hat bereits mit der **IGS Süd, Carlo-Mierendorff-Schule und Wöhlerschule in Frankfurt**, mit der Leibnizschule und Albert-Schweitzer-Schule in Offenbach sowie mit dem Studienseminar Bad Vilbel und der Justus-Liebig-Universität Gießen zusammengearbeitet. Rückmeldungen der Schulen und Institutionen finden Sie auf www.zweimitvier.de

zweiMITvier ist bei der **Hessischen Lehrkräfteakademie akkreditiert (Anbieter-Nr. F009250)** und bietet dort Teambuilding für Kollegien sowie 1:1 Coaching für Schulleitungen und Lehrkräfte an.

Sie sind an der Arbeit von **zweiMITvier** für Ihre Schule interessiert?
Sie haben noch Fragen? Dann melden Sie sich gerne!

Claudia Rixecker | zweiMITvier

Nidderauer Straße 17, 61137 Schöneck
0172 9599516 | claudia@zweimitvier.de
www.zweimitvier.de
Facebook: www.facebook.com/zweimitvier
Instagram: zweimitvier

Malteser SocialDay 2023

Über 20 Jahre Malteser Social Day, das sind...

- **Zufriedenheit** in sozialen Einrichtungen, weil Wunschprojekte Wirklichkeit wurden.
- **Vertrauen** von Unternehmen, dass Wunschpartner und Wunschprojekte zusammenkommen.

Auch im 21. Jahr sucht der Malteser SocialDay wieder MitmacherInnen

Der Erfolg vom letzten Jahr – trotz Pandemie – stimmt uns positiv, daher möchten wir Sie herzlich zur Teilnahme an unserem

21. Malteser Social Day, am Freitag, den 22. September 2023

einladen.

Am Malteser Social Day helfen UnternehmensmitarbeiterInnen in sozialen Projekten in Frankfurt. Mit Herz und Hand werden Aufgaben erledigt, für die Personal, Zeit und Geld fehlen. Und: Aktuell möchten sich immer mehr Unternehmen sozial engagieren und empfehlen unsere Arbeit.

Mögliche Projekte

- Renovierungen – Malerarbeiten und Verschönerungsmaßnahmen, auch als berufsbegleitendes Projekt oder Kunstprojekt
- Gartenprojekte – Neuanlagen von Schulgärten, Kräuter- und Gemüsespiralen, Hochbeete oder Barfußpfade, ein Insektenhotel bauen



- Spiel- und Aktionstage, Bundesjugendspiele oder Schulfeste, Kochaktionen, Bastelnachmittage u.v.m.
- „Zusammen etwas unternehmen“ – einen Tag in Museen verbringen, ein neues Unternehmen kennenlernen, den Klettergarten besuchen
- Bewerbungstrainings – Business English Training
- Ausflüge und Spiel – Spaß- und Bewegungstage in Senioreneinrichtungen
- Kreative Projekte gemeinsam gestalten wie z. B. Spiele aufmalen in Schul- oder Spielhöfen, Wandbemalung, Mosaik erstellen
- Upcycling – scheinbar nutzlose Materialien, wie Paletten, werden verarbeitet in nützliche Kräuterhochbeete, Sitzcken im Freien, Regale, Spielecken und mehr.
- Unterstützung bei Klima- und Umwelt –, Natur –, Schulprojekt-, und Ernährungswochen.

Sie wissen nicht, welche Aktionen Sie am Malteser Social Day umsetzen können? Sie brauchen Hilfe bei der Projektplanung?

Gerne beraten Sie unsere Projektbetreuenden unverbindlich. Anruf oder Email genügt.

Nutzen Sie den Malteser Social Day und gehen Sie an diesem Tag Projekte an, die bisher nicht realisierbar waren. Nutzen Sie den Tag auch, um wertvolle Kontakte zu künftigen Unterstützern aus Unternehmen zu knüpfen. Unsere erfahrenen Malteser-Projektbetreuenden begleiten Ihre Projekte mit Rat und Tat. Gerne können sie sich für mehrere Aktionen entscheiden!!!!

Alles rund um diesen besonderen Tag finden Sie unter www.socialday.de. Ab Januar sind die Anmeldeunterlagen zum Malteser Social Day 2023 verfügbar .

Anmeldeschluss für Projekte: 31. März 2023

Alles rund um diesen besonderen Tag finden Sie unter www.socialday.de

Wie freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Alle Fragen zum Malteser Social Day beantwortet Ihnen gerne:

Barbara Kuhn

Projektleitung Social Day
Malteser Hilfsdienste e.V.
Tel.: 06195-62910 Mob.: 0171-2475268
Fax.: 06195/961821
E-Mail: Barbara.Kuhn@Malteser-Frankfurt.de

IHK Frankfurt Berufsorientierung und Berufseinstieg



bleiben Sie auf dem Laufenden mit dem Newsletter der IHK Frankfurt am Main zu den Themen Berufsorientierung und Berufseinstieg

Der Fachbereich „Aus- und Weiterbildung“ der IHK Frankfurt am Main hat einen Newsletter ins Leben gerufen, der alle Informationen rund um die Berufsorientierung und den Berufseinstieg regional bündelt.

Ob Elternteil, Lehrkraft oder Jugendlicher, wir unterstützen Sie dabei, relevante Informationen rund um die berufliche Orientierung und den Start ins Berufsleben zu erhalten und alle an diesem Prozess beteiligten Akteure bestmöglich mit Informationen zu versorgen.

Mit Ihrer Anmeldung bleiben Sie immer auf dem Laufenden und erhalten wichtige Informationen zu (neuen) Projekten, Messen und anderen Unterstützungsangeboten.

Hier geht es direkt zur Anmeldung: www.frankfurt-main.ihk.de/news-bo

Bei Fragen rund um den Newsletter kontaktieren Sie gerne:

Jannik Till Hautz

j.hautz@frankfurt-main.ihk.de

Tel: 069 2197 1481

BO Hessen. IHK-Initiative für berufliche Orientierung

Die Entscheidung, wie es nach dem Schulabschluss weitergeht, ist für Jugendliche eine große Herausforderung. Sie müssen nicht nur ihre Stärken und Schwächen sowie ihre Interessen kennen, sondern auch überlegen, welche Ausbildung die richtige für sie ist und einen passenden Ausbildungsplatz finden. Hierbei können Lehrkräfte, Eltern und Unternehmen begleiten und unterstützen. Die Angebote richten sich an Lehrkräfte, Unternehmen, Eltern und Jugendliche.



Bei Fragen zu den Veranstaltungen wenden Sie sich gern an

Annette Adamczyk: IHK Darmstadt, annette.adamczyk@darmstadt.ihk.de, Telefon 06151 871-1179

Nele Hein: IHK Darmstadt, nele.hein@darmstadt.ihk.de, Telefon 06151 871-1298

„Berufliche Orientierung Hessen“ ist eine Initiative der IHKs Frankfurt, Wiesbaden und Darmstadt sowie des Hessischen Industrie- und Handelskammertag e.V. (HIHK e.V.)

Veranstaltungen für Eltern, Schulleitungen und Lehrkräfte im JANUAR

Auch in diesem Schuljahr machen viele Jugendliche ihren Schulabschluss und stehen vor der Frage, in welchem Unternehmen sie danach eine Ausbildung oder ein duales Studium antreten können. Jeden Donnerstag von 10 bis 11 Uhr bieten wir die Möglichkeit, bei einem Online-Termin ein Unternehmen aus der Region Frankfurt, Wiesbaden oder Darmstadt kennen zu lernen und mit Azubis ins Gespräch zu kommen. Die Termine eignen sich für Schulklassen ebenso wie für Einzelpersonen. Eine Anmeldung ist erforderlich.



12. Januar 2023 10:00-11:00 Uhr

Virtueller Betriebsbesuch to go: **Continental Automotive GmbH, Babenhausen**
Infos und Anmeldung unter

[Virtueller Betriebsbesuch to go: Continental Automotive GmbH, Babenhausen - Berufliche Orientierung Hessen \(bso-hessen.de\)](#)

26. Januar 2023 10:00-11:00 Uhr

Virtueller Betriebsbesuch to go: **Merck KGaA, Darmstadt**
Infos und Anmeldung unter

[Virtueller Betriebsbesuch to go: Merck KGaA, Darmstadt - Berufliche Orientierung Hessen \(bso-hessen.de\)](#)

19. Januar 2023 18-19:30 Uhr

Online-Seminar für Eltern:

Praxisnahe Karrieren – Duales Studium & Co

Heute im Hörsaal und morgen im Betrieb. Das duale Studium bietet genau diese abwechslungsreiche Kombination. Aber was braucht Ihr Kind dafür? Wo finde man passende duale Studienplätze? Arbeiten und Studium parallel, ist das nicht ein bisschen viel? Viele Fragen, die wir gerne klären möchten.

Dr. Benedikt Porzelt, der Leiter des Koordinierungsbüros „Duales Studium Hessen“ in der IHK Darmstadt, gibt Ihnen einen Überblick über die Möglichkeiten eines dualen Studiums in Hessen. Ergänzend erläutert Simon Philipp, Referent für Duales Studium an der Hochschule Darmstadt, die Seite der Hochschule.

Einen direkten Einblick in ein duales Studium bekommen Sie durch einen Dual-Studierenden, der gerade seinen Master macht. Er teilt seinen Werdegang mit Ihnen und erzählt aus seinem Alltag.

Infos und Anmeldung unter

[Online-Seminar für Eltern: Praxisnahe Karrieren - Duales Studium & Co - Berufliche Orientierung Hessen \(bso-hessen.de\)](#)

Veranstaltungen für Schulleitungen und Lehrkräfte im JANUAR

Berufliche Orientierung wird durch Corona erheblich erschwert: Vor allem Praktika, das Herzstück der BO, sind noch immer nur sehr eingeschränkt umsetzbar. Die IHK-Initiative „Berufliche Orientierung Hessen“ setzt daher auf verschiedene Formate, bei denen Jugendliche Betriebe zunächst online kennen lernen und mit Auszubildenden ins Gespräch kommen.

Sie sind **Lehrkraft** und wollen wissen, welche Möglichkeiten Sie außerdem haben, BO in Corona-Zeiten umzusetzen? In verschiedenen Online-Fortbildungen und Erfahrungsaustauschen bieten wir Ihnen hierzu fachlichen Input und die Möglichkeit zur Diskussion. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Online-Seminar BO-Snack: Lernpfad „Inklusive Berufsorientierung“**18. Januar 2023 16:00-16:45 Uhr**

Berufsorientierung ist ein fester Bestandteil an Förder-, Haupt- sowie Realschulen und in inklusiven Settings. Oft fehlt es aber an geeigneten Materialien und Konzepten, um Berufsorientierungsprozesse in zunehmend heterogenen Lerngruppen zu initiieren. Diese Herausforderung nimmt die Unterrichtsidee "Inklusive Berufsorientierung" an.

Lehrkräfte erhalten ein bewährtes Konzept für ihren Berufsorientierungsunterricht sowie theoretisch fundierte und in der Praxis erprobte Materialien in Leichter Sprache. Neben den sofort

einsetzbaren und grafisch ansprechenden Materialien bietet die Unterrichtsidee ausführliche Hintergrundinformationen zu den Möglichkeiten im Übergangsbereich Schule-Beruf an.

Der Organisator und Lehrer **Philipp Catani** stellt Ihnen bei diesem BO-Snack die von ihm entworfene Unterrichtsidee vor. Er gibt Ihnen zahlreiche Tipps, um mit Schüler:innen unterschiedlicher Lernstandsstufen den Weg vom Herausfinden eigener Interessen und Fähigkeiten über die Suche nach passenden Berufen und dem Verfassen von Bewerbungen zum unterschriebenen Ausbildungsvertrag zu gehen.

Anmeldung erforderlich: [BO-Snack: Lernpfad "Inklusive Berufsorientierung" \(Lehrkräfte-OnlineSeminar\) - Berufliche Orientierung Hessen \(bso-hessen.de\)](https://www.bso-hessen.de)

ZukunftsBauKasten (ZuBaKa)



ZuBaKa – Zukunftsbausteine für neu ankommende Jugendliche

Wir sind ein junges Sozialunternehmen mit Sitz in Frankfurt am Main, das es sich zum Ziel gesetzt hat, die Startbedingungen von Schüler*innen in Intensiv- und InteA-Klassen zu verbessern.

Unser Anliegen:

gelingende Integration an Schulen

Unsere Methode:

additiv zum Unterricht individuell angepasste Projektarbeit vor Ort.

Wir bieten mit unserem modularen "ZukunftsBauKasten" ein Gesamtpaket, das auf die jeweiligen



Rahmenbedingungen der Schulen angepasst wird – so ermöglichen wir zugewanderten Kinder und Jugendlichen mit Sprachförderbedarf einen positiven Einstieg in das Bildungssystem. Mit den Modulen "Ankommen in Schule & Stadt", "Kennenlernen & Vernetzen", "Vorbereitung auf Praktikum und Beruf" und "Übergang in die Regelklasse" ergänzen wir den regulären Unterricht.



Kontakt: Anna Meister (a.meister@zubaka.de)
www.zubaka.de

Provadis: Partner für Bildung und Beratung

Vielseitige Angebote zu Berufsorientierung, Ausbildung und Studium

Die **Provadis Ausbildung** betreut als Hessens größtes Ausbildungsunternehmen ca. 1.500 Auszubildende in über 40 Berufen in den Bereichen Produktionstechnik, Elektrotechnik, Metalltechnik, Logistik, Labortechnik, Informatik sowie im Bereich der Kaufleute und bietet damit vielfältige Wege für den Start ins Berufsleben an. Die Auszubildenden absolvieren ihre Ausbildung bei einem internationalen Unternehmen im Industriepark Höchst, am Standort in Marburg oder im Rhein-Main-Gebiet und erhalten neben der Berufsschule überbetrieblichen Unterricht bei uns, in welchem sie praktische Fähigkeiten für ihren Ausbildungsberuf vermittelt bekommen.

Unsere Hochschule „**Provadis School of International Management und Technology AG**“ ist die zweitgrößte duale Hochschule Hessens, die sich auf duale und berufsbegleitende Studiengänge spezialisiert hat. Abiturientinnen und Abiturienten, Auszubildende und Berufstätige können sich in dualen oder berufsbegleitenden Studiengängen qualifizieren. Kennzeichnend für das duale und berufsbegleitende Studium an der Provadis Hochschule ist die optimale Verzahnung von Theorie und Praxis, die unsere Absolvierenden zu gefragten Fach- und Führungskräften auf dem Arbeitsmarkt macht. Insgesamt betreuen wir ca. 1.100 Studierende in 12 Studiengängen in den Bereichen Wirtschaftswissenschaften, Naturwissenschaften und Technik sowie Informatik und Wirtschaftsinformatik.

Die Angebote der Provadis Ausbildung und die Provadis Hochschule:

- www.provadis.de/ausbildung
- www.provadis-hochschule.de

Einladung zum Career Day der Provadis Hochschule

Liebe Eltern,
liebe Lehrerinnen und Lehrer,

am **04. Februar 2023** findet auf dem Campus der Provadis Hochschule von 09:00 bis 18:00 Uhr erstmalig der **Career Day zur Berufsorientierung für die Fachabitur- und Abiturjahrgänge 2023** statt. Die Schüler:innen erwartet ein abwechslungsreiches Programm in denen verschiedenste Unternehmen unterschiedliche Berufsbilder bzw. ihre Fachabteilungen vorstellen, **Q&A-Diskussionsrunden**, an denen aktive und ehemalige Studierende sowie Unternehmens- und Hochschulvertretende teilnehmen, **Schnuppervorlesungen** und vieles mehr. Außerdem bieten wir die Möglichkeit, sich persönlich mit den Unternehmensvertretenden an ihren Messeständen auszutauschen und an unserem Zulassungsprozess im Schnelldurchlauf teilzunehmen.



Wir informieren gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern über die dualen Bachelorstudiengänge aus den Fachbereichen Wirtschaftswissenschaften und Informatik / Wirtschaftsinformatik:

- B.A. Business Administration
- B.Sc. Transport- und Logistikmanagement
- B.Sc. Business Information Management
- B.Sc. Informatik

Wir würden uns freuen, wenn Sie, liebe Lehrerinnen und Lehrer, die Information an den Abschlussjahrgang 2023 weiterleiten und wir Ihre Schüler:innen an unserem Career Day begrüßen dürfen.

Möchten Sie sich mit Ihrer Klasse oder Ihrem Kurs anmelden, senden Sie uns bitte eine kurze Nachricht mit der Anzahl der Teilnehmenden an Frau Kirsten Löw
kirsten.loew@provadis-hochschule.de

Die Anmeldung für Einzelpersonen erfolgt unter folgendem Link:
<https://www.provadis-hochschule.de/aktuelles/termine/career-day/>

Gesellschaft für Jugendbeschäftigung e.V. (gjb)

Berufsorientierende Elternarbeit – Perspektive Beruf

Kein Durchblick im Dschungel des Schul- und Ausbildungssystems?

Eltern spielen die größte Rolle bei der beruflichen Orientierung ihrer Kinder! Wir beraten Sie zu allen Fragen rund um das hessische Schul- und Ausbildungssystem und unterstützen Sie in Ihrer Rolle als Mitbegleiter:innen der Zukunft Ihres Kindes.

Anfragen bitte an:

elternarbeit@gjb-frankfurt.de

Johannes Rings • Berater

0157 - 38 11 71 69 • johannes.rings@gjb-frankfurt.de

069 - 24 75 433 57

Paula Lapornik • Beraterin

0163 - 14 702 16 • paula.lapornik@gjb-frankfurt.de

069 - 24 75 433 56

Unser Ziel ist es, Sie als Eltern zu unterstützen, Ihre Kinder bei der Schul- und Berufswahl zu motivieren und zu stärken. Eltern haben einen entscheidenden Einfluss auf die schulische und berufliche Entwicklung ihrer Kinder. Doch welche Unterstützungsmöglichkeiten haben Eltern und wie funktionieren das Schul- und Ausbildungssystem in Deutschland? Welche Ausbildungsmöglichkeiten gibt es? Welche beruflichen Perspektiven eröffnen sich mit ihnen?

Diese und weitere Fragen beantworten Ihnen gerne die Berater:innen der gjb. Wir arbeiten seit vielen Jahren mit Schülerinnen und Schülern und Eltern in Frankfurt und kennen das Schulsystem sowie die Anforderungen des Ausbildungsmarktes. Unser Anliegen ist es, Eltern rechtzeitig über die verschiedenen Wege und Möglichkeiten zu informieren und somit die Entscheidungsfindung zu erleichtern.

Unser Beratungsangebot

- Fragen zum Übergang von der Grundschule in die weiterführende Schule, wie geht es nach der 4. Klasse weiter?
- Welche Schule ist die richtige? Was bedeutet die Schulwählempfehlung der Lehrer?
- Perspektiven nach der Schule: Welche Möglichkeiten gibt es?
- Talente und Stärken der Kinder und Jugendlichen erkennen
- Berufsorientierung: Woher weiß ich, welcher Beruf zu meinem Kind passt?
- Den passenden Ausbildungsplatz finden
- Erfolgreich bewerben – was ist wichtig?

Johannes Rings | Paula Lapornik
elternarbeit@gjb-frankfurt.de | www.gjb-frankfurt.de/elternarbeit

Die Beratung ist kostenfrei.

Unser Chat-Tool zur beruflichen Beratung



Die gjb bietet ein neues Online-Tool zur einfachen, anonymen und kostenfreien Kontaktaufnahme an.

www.contact-gjb.de

Das Programm versteht sich außerdem als Servicestelle für pädagogische Fachkräfte, Lehrerinnen und Lehrer, Eltern und alle anderen Ratsuchenden, die sich über schulische und berufliche Themen informieren möchten.

Unsere Chatzeiten:

Montag bis Donnerstag: 11:00 – 17:30 Uhr, Freitag 11-16 Uhr

Offene Sprechstunde für Ukrainer:innen

Ab sofort bietet die Gesellschaft für Jugendbeschäftigung e.V. jeden Mittwoch von 14-17 Uhr eine offene Sprechstunde für Ukrainerinnen und Ukrainer, die sich über Themen wie das deutsche Schul- und Ausbildungssystem informieren möchten oder Fragen zu ihrer Bewerbung haben. Interessierte können hierzu ohne Anmeldung in unserer Zentrale (Mainzer Landstraße 293, 60326 Frankfurt) vorbeikommen. **Die Sprechstunde findet auf Ukrainisch statt.**

Aktuelle Veranstaltungen

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei!

Mittwoch, 15. Februar 2023

Eltern Infoabend: Übergang Kita-Grundschule

VHS Nord in der Nordweststadt 16:00 Uhr – 17:30 Uhr
Tituscorso 7 60439 Frankfurt

Kommen Sie zu unserem Austausch und stellen Sie gerne Fragen, wenn Sie Kinder haben, die in den Kindergarten gehen und bald eingeschult werden und Sie Fragen rund um den Start in die Schulzeit haben.

Donnerstag., 23. Februar 2023

Ausbildungsmesse Sossenheim

SAALBAU Sossenheim 09:00 – 15:00 Uhr

Im Rahmen der Ausbildungsmesse können sich ausbildungsinteressierte junge Menschen und Unternehmen ungezwungen begegnen, kennenlernen und einen ersten persönlichen Eindruck voneinander gewinnen. Insgesamt werden 28 Betriebe, Unternehmen und Institutionen ihre Möglichkeiten präsentieren.

Gefördert von



Gesellschaft für Jugendbeschäftigung e.V. (gjb)
Mainzer Landstraße 293
60326 Frankfurt am Main
www.gjb-frankfurt.de

Filmhaus Frankfurt - Angebote für Schüler*innen

Filmhaus Frankfurt e.V. fördert seit 30 Jahren in Frankfurt am Main die lokale Filmszene mit kostengünstigen Seminaren, Technikverleih sowie Beratung, Information und Vernetzung. Der gemeinnützige Verein wird institutionell gefördert vom Kulturamt der Stadt Frankfurt am Main und widmet sich allen Filmschaffenden in Frankfurt – vom/von der Schüler*in bis zum Branchen-Profi.



34. visionale – Hessisches JugendMedienFestival

Die 34. Ausgabe der visionale, das größte hessische JugendMedienFestival, fand in diesem Jahr vom 25. bis 27. November 2022 im Gallus Theater in Frankfurt statt.

Die Preisträger stehen nun fest und sind hier zu finden:

Nähere Informationen unter www.visionale-hessen.de

Facebook: <https://www.facebook.com/visionale.hessen>

Instagram: https://www.instagram.com/visionale_hessen/

QR-Code:



Das neue Seminarprogramm des Filmhaus Frankfurt wird von Ende Januar bis Mitte Juni 2023 wieder zahlreiche verschiedene Themenbereiche anbieten. Veröffentlicht wird es in unserer Zeitschrift GRIP, auf unserer Website und den social media Kanälen Anfang Januar.

Wer regelmäßig über die Angebote des Filmhauses informiert werden will, kann dem Verein auf
facebook (<https://www.facebook.com/filmhaus.frankfurt>) und
Instagram (<https://www.instagram.com/filmhausfrankfurt/>) folgen
sowie den Newsletter (<https://www.filmhaus-frankfurt.de/Newsletter>) abonnieren.

Aktuelle Informationen unter www.filmhaus-frankfurt.de

DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum**Dauerausstellung**

Die Dauerausstellung, die dem Filmischen Sehen und dem Filmischen Erzählen gewidmet ist, ist geöffnet und wartet darauf, von großen und kleinen Besucher:innen (wieder)entdeckt zu werden!

Das DFF empfiehlt allen Besucher:innen das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung. Die Nachweispflicht einer Impfung, Genesung oder eines negativen Corona-Tests sowie die Pflicht zum Tragen einer Maske besteht nicht mehr.

Im **Offenen Filmstudio** im 4. OG können Besucher*innen ein Hintergrundmotiv aus unterschiedlichen Fotos und Videos auswählen und sich mittels Bluescreen-Technik in eine neue Welt versetzen lassen. Wer gerne selbst kreativ wird, kann ein eigenes Daumenkino erstellen. Das Offene Filmstudio hat samstags und sonntags von 14–18 Uhr geöffnet. Der Besuch ist im Museumsticket inbegriffen.

17. SchulKinoWochen Hessen: Jetzt anmelden!

Endlich wieder Filme auf großer Leinwand erleben – das können Schulklassen vom **13. bis 24.**



März 2023, wenn 71 hessische Kinos wieder ihre Türen für die SchulKinoWochen öffnen. Das vom DFF gemeinsam mit VISION KINO veranstaltete Projekt bietet ein Programm aus rund 100 Filmen. In begleitenden Gesprächen und Workshops können sich die Schüler:innen aktiv und kreativ mit den Filmthemen auseinandersetzen. Zum Weltfrauentag am 8. März sind Schulklassen eingeladen, in einer Kinovorstellung mit Gespräch das Werk der ersten Regisseurin der Filmgeschichte, Alice Guy-Blaché, kennenzulernen.

Kinovorstellungen für 4,- Euro pro Schüler:in und kostenlose Begleitangebote sind bis zum 24. Februar buchbar.

Information & Buchung:

schulkinowochen-hessen.de

069 961 200 – 681

hessen@schulkinowochen.de

Saturday im Januar: Stadt im Wandel

**Samstag, 28. Januar, 11–11:45 Uhr,
12–12:45 Uhr, 13–13:45 Uhr**

Das Museumsufer Frankfurt präsentiert immer am letzten Samstag im Monat das Familien-Tour-Programm Saturday. Im Januar dreht sich alles um das Thema „Vom Verschwinden“. Wie sah Frankfurt vor 100 Jahren aus? Welche Fahrzeuge bewegten sich auf den Straßen und wie haben sich die Menschen damals gekleidet? Historische Filme



nehmen die Kinobesucher:innen mit auf eine Zeitreise durch die Stadt. Anschließend haben die Teilnehmer:innen freien Eintritt in die Dauerausstellung.

Kostenloses Angebot für Familien mit Kindern ab sechs Jahren.

LUCAS – Internationales Festival für junge Filmfans sucht Jurymitglieder!

Wer in der Festivalwoche vom **5. bis 12. Oktober 2023** zwischen zehn und 18 Jahre alt ist und Lust hat, zusammen mit Branchenprofis über die Vergabe der Preise zu entscheiden, kann sich bis zum **27. März 2023** mit einer Filmkritik für die Jury 8+ oder 13+ bewerben. LUCAS präsentiert herausragende Kinoerlebnisse für ein junges Publikum in Frankfurt, Offenbach und Wiesbaden.



Bewerbungsbogen und weitere Infos ab Februar an auf: lucas-filmfestival.de.

Kontakt & Information:

069 961 220 – 672

lucas-info@dff.film

Pop-up-KINO

Das FILMmobil macht Kino mobil: Das neue Angebot Pop-up-KINO ermöglicht an hessischen Orten ohne Kino besondere Filmerlebnisse. Für einen Tag verwandeln sich Parks, Turnhallen oder Marktplätze in außergewöhnliche Kinosäle. Zusätzlich zur Filmvorführung kann ein begleitendes Aktivprogramm zusammengestellt werden.



Kontakt & Information: 069 961 220 – 688 |
pop-up-kino@dff.film |
www.filmmobil.dff.film/pop-up-kino

Online-Fortbildung für Lehrkräfte: *Jüdisches Leben in Film und Unterricht*

In der Fortbildung des Projekts „Film Macht Mut“ reflektieren die Teilnehmer:innen, wie sie in der pädagogischen Praxis Film als Vermittlungsmedium für gegenwärtiges, diverses jüdisches Leben nutzen können. Wie kann jüdisches Leben im Film dargestellt werden, ohne ein verengtes Bild zu zeichnen? Wie können Figuren als jüdisch erkennbar werden, ohne Klischees zu reproduzieren?

Montag, 23., und Dienstag, 24. Januar, jeweils 16–19 Uhr

Weitere Infos auf www.filmmachtmut.de/fortbildungen

KINDERKINO IM JANUAR

Freitag, 06. Januar 2023, 14:30 Uhr | Samstag, 07. Januar 2023, 15 Uhr | Sonntag, 08. Januar 2023, 15 Uhr

ARIELLE, DIE MEERJUNGFRAU

USA 1989. R: Ron Clements. Animationsfilm. 83 Min. DF. Empfohlen ab 8 Jahren



Die Meerjungfrau Arielle ist von ihrem Leben unter Wasser gelangweilt. Viel mehr interessiert sie die Welt der Menschen. Als sie sich in den Prinzen Erik verliebt, lässt Arielle sich auf einen gefährlichen Pakt mit der bösen Seehexe Ursula ein. Neben der liebevollen Gestaltung der Unterwasserwelt bleibt vor allem die Musik im Kopf, für die der Disney-Klassiker mit zwei Oscars® ausgezeichnet wurde.

Freitag, 13. Januar 2023, 14:30 Uhr | Sonntag, 15. Januar 2023, 15 Uhr

GESCHICHTEN VOM FRANZ

Österreich/Deutschland 2022. R: Johannes Schmid. 78 Min. Empfohlen ab 6 Jahren

Mit seiner zierlichen Gestalt und piepsigen Stimme entspricht der neunjährige Franz nicht dem gängigen Männlichkeitsbild. Mit Hilfe seiner besten Freund:innen Gabi und Eberhard sowie den Video-Tutorials des Influencers Hank Haberer will er ein „echter Kerl“ werden. Grundlage für das Drehbuch der Filmkomödie war die Buchreihe „Geschichten vom Franz der österreichischen Autorin Christine Nöstlinger.



Freitag, 20. Januar 2023, 14:30 Uhr | Sonntag, 22. Januar 2023, 15 Uhr

DER KLEINE EISBÄR

Deutschland 2001. R: Piet De Rycker. Animationsfilm. 78 Min. Empfohlen ab 5 Jahren



Der wasserscheue Eisbär Lars freundet sich mit der Robbe Robbie an. Obwohl die anderen Tiere gegen ihre Freundschaft sind, begeben die beiden sich gemeinsam auf viele Abenteuer. Der Film basiert auf der Kinderbuchreihe des niederländischen Autors Hans de Beer und verarbeitet Themen wie Mut, Freundschaft oder das Überwinden von Vorurteilen auf kindgerechte Weise.

Freitag, 27. Januar 2023, 14:30 Uhr | Sonntag, 29. Januar 2023, 15 Uhr

PETERCHENS MONDFAHRT

Deutschland/Österreich 2021. R: Ali Samadi Ahadi. Animationsfilm. 85 Min. Empfohlen ab 8 Jahren



Der Maikäfer Herr Sumsemann hat sein Zuhause verloren, weil die Nachtfee es versehentlich auf den Mond verbannt hat. Anna und ihr Bruder Peterchen wurden auserwählt, es mit ihm gemeinsam zurückzuholen. Nach der mehr als 60 Jahre alten Erstverfilmung des Märchens von Gerdt von Bassewitz bringt dieser Animationsfilm mit modernen Elementen frischen Wind in die Erzählung.

Filmkultur online

Das DFF bietet auf seiner Website unter www.dff.film/filmkultur-zuhause jungen Filmfans zahlreiche Möglichkeiten, Filmkultur online zu erleben: Auf der Seite gibt das Team Streamingtipps und stellt Spielideen und Bastelanleitungen für optische Spielzeuge vor. Weiterhin finden sich auf der Seite spannende Multimediaguide-Videos, produziert von jungen Menschen für junge Menschen. Der YouTube-Kanal der Museumspädagogik inspiriert dazu, sich selbst einmal als Filmmacher:in zu versuchen.



Kontakt Museumspädagogik:
Tel.: 069 – 961 220 223 (Mo-Fr, 10–15 Uhr)
museumspaedagogik@dff.film

DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum
Schaumainkai (Museumsufer) 41
60596 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0)69 961220220
Telefax: +49 (0)69 961220339
E-Mail: info@dff.film
Internet: ww.dff.film

EXPERIMINTA ScienceCenter FrankfurtRheinMain

EXPERIMINTA–Angebote Januar 2023

Bitte informieren Sie sich auf unsere Website über die aktuelle geltenden Hygienemaßnahmen:
www.experiminta.de



Nacht im Museum

Science-Show

Freitag, 06. Januar 2023, 19.00 - 22.00 Uhr

Kosten: 18 Euro pro Person

Anmeldung: www.experiminta.de/online-anmeldung/events-und-shows

Wenn abends das Museum schließt, das Licht erlischt und die Exponate zur Ruhe kommen, ist die Zeit der Wissenschaftler. Dann begeben sie sich auf die Bühne und zeigen Ihre Experimente.

Es blitzt und raucht, es knallt und leuchtet. Ein erstauntes Raunen ist in der Menge zu hören.

Lassen sie sich von spannenden Phänomenen und spektakulären Experimenten faszinieren. Und nach der Show erkunden Sie in entspannter Atmosphäre und im Schein der Taschenlampen unser Museum.

Unser fantastisches Show-Team zaubert jeden Monat eine neue Show.

Ob zu den Themen „Feuer und Eis“, „virtuelles Wasser“ oder eine „elektrische Nacht“, hier ist für jeden etwas dabei. Bei dem einen oder anderen Experiment können Sie auch selbst auf der Bühne mitmachen.

Unsere Show-Reihe „Nacht im Museum“ findet immer am ersten Freitag des Monats statt. Die Show beginnt um 20 Uhr, der Einlass ist bereits um 19 Uhr.



Anschließend entdecken Sie das Museum auf eigene Faust im Taschenlampenschein (ca. 45 min).

Lassen Sie sich dieses Event nicht entgehen, deshalb runter von der Couch und reservieren Sie noch heute Ihr Ticket!

Abenteuer Fliegen Workshop

**Dienstag, 03. Januar 2023, 10.00-13.30 Uhr; Samstag, 07. Januar 2023, 10.00-13.30 Uhr;
Samstag, 21. Januar 2023, 10.00-13.30 Uhr; Samstag, 28. Januar 2023, 10.00-13.30 Uhr**

Für Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene

Kosten: 30 Euro pro Person

Anmeldung: www.experiminta.de/flugsimulator



Warum fliegt ein Flugzeug? Was bedeuten die vielen Anzeigeeinstrumente in einem Cockpit und wie steuert man in der Luft?

Gemeinsam mit euch werden wir all diesen Fragen auf den Grund gehen. Mit Modellen, Simulationen und kleinen Experimenten erklären wir die Physik des Fliegens. Im Anschluss daran steigen wir in unseren Flugsimulator und

starten zu einem ausgiebigen Rundflug über die Frankfurter Skyline. Dabei könnt ihr dann alles, was ihr gelernt habt, direkt am Flieger ausprobieren.

Flugstunde

Workshop

Mittwoch, 04. Januar 2023; Sonntag, 08. Januar 2023; Mittwoch, 11. Januar 2023; Mittwoch, 18. Januar 2023; Mittwoch, 25. Januar 2023

Für Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene

Kosten: 20 Euro pro Person

Anmeldung: www.experiminta.de/flugsimulator

30-minütige persönliche Einführung in das Fliegen

Die Startzeiten sind jeweils um: **15.00 - 15.30, 15.30 - 16.00, 16.00 - 16.30, 16.30 - 17.00**

Die Welt der Elektronik und IT mit Arduino

Workshop

Samstag, 07. Januar 2023, 10.00 - 13.30 Uhr

Kosten: 30 Euro pro Person

Anmeldung: www.experiminta.de/workshops

Die Arduino Software zeigt uns spielerisch die Welt der Elektrotechnik und IT. Mit Hilfe von Mikrocontroller und elektrischen Komponenten werden wir gemeinsam deine elektronischen Ideen umsetzen.

Mehr Informationen zu den Veranstaltungen des
EXPERIMINTA ScienceCenter FrankfurtRheinMain
erhalten Sie über unsere Homepage www.experiminta.de

Experiminta ScienceCenter FrankfurtRheinMain
Hamburger Allee 22-24; 60486 Frankfurt am Main
069 713 79 69-0; Fax 069 / 713 79 69-19

Experiminta Öffnungszeiten:

In den hessischen Schulferien

Montag bis Freitag von 10:30 Uhr - 17:30 Uhr

Museum für Kommunikation Frankfurt



Die aktuellen Infos zu den Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag + feiertags 10-18 Uhr

Montag geschlossen

Bitte informieren Sie sich auf unsere Website über die aktuelle geltenden Hygienemaßnahmen:
www.mfk-frankfurt.de

Aktionstag Potz! Blitz!

Sonntag, 08. Januar 2023, 10-18 Uhr

Alter: Erwachsene und Kinder

Kosten: Museumseintritt

Kinder-Uni, Impulse von **HessenGegenHetze** und den **Digitalen Helden** sowie Führungen und Kreativaktionen

Am letzten Tag der hessischen Winterferien dreht sich beim Potz! Blitz!-Aktionstag alles



ums Fluchen und Schimpfen. Mit Vertreter:innen von HessenGegenHetze und den Digitalen Helden können die Besuchenden ins Gespräch darüber kommen, wie man sich vor Hass und Hetze im Netz schützt. Der Kurator der Ausstellung „Putz! Blitz!“ Rolf-Bernhard Essig macht bei seiner Kinder-Uni praktische Fluch-Experimente und stellt für besonders geübte Könnner:innen am Ende einen Fluchschein aus.

An diesem Tag finden auch Führungen durch die Ausstellung statt und Kreativaktionen im Lichthof des Museums.

Programm Aktionstag

11 Uhr und 15.30 Uhr

Kinder-Uni Vorlesung „Huch ein Fluch“ mit Rolf-Bernhard Essig

Dauer 60 Min., Alter ab 6 Jahren

Motzen, Schimpfen, Fluchen. Mama und Papa tun es, die Geschwister, der Nachbar, manche Lehrer sogar. Warum sollen dann Kinder keine schlimmen Wörter benutzen? Wer hat mit dem blöden Mist überhaupt angefangen? Wenn es einer weiß, dann Rolf-Bernhard Essig. Er ist Sprachexperte, Erfinder der „Putz! Blitz!“-Ausstellung und trat bereits beim „Tigerentenclub“ auf. Essig kann erklären, warum es uns oft Spaß macht zu fluchen. Neben ein paar Experimenten und Geschichten zum Fluchen gibt es auch gute Tipps für den Alltag, egal ob man schimpft oder beschimpft wird.

Für echte Könnner:innen gibt es am Ende einen Fluchschein.

13.30 Uhr

Impulsvortrag von HessenGegenHetze: „Gemeinsam gegen HateSpeech“

Hate Speech nimmt einen immer größeren Raum im Netz und vor allem in den sozialen Medien ein. Besonders stark tangiert Hate Speech vor allem die jüngere Generation, aber auch Politiker:innen. Diesen Missstand hat das Land Hessen erkannt und steuert mit der Meldeplattform „HessenGegenHetze“, welche durch das Hessen CyberCompetenceCenter (Hessen3C) des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport betrieben wird, aktiv entgegen.

14.30 Uhr

Impulsvortrag von Digitale Helden: „Hilfe im Ernstfall – das Projekt Digitaler Notfall“

Digitale Notfälle wie Hate Speech, (Cyber-)Mobbing oder Sexting gibt es an nahezu jeder Schule. Im Projekt „Digitaler Notfall“ unterstützen wir Schulen und pädagogische Einrichtungen dabei, digitale Konflikte zu erkennen, vorzubeugen und in Eigenregie zu lösen. Die Digitalen Helden sind

ein gemeinnütziges Unternehmen mit Sitz in Frankfurt am Main. Gemeinsam unterstützen sie Schulen und Familien dabei, digitale Kommunikation bewusst und kompetent zu nutzen und geben Hilfestellung im Ernstfall.

Lichthof

Auf dem Markt der Möglichkeiten kommen Besuchende mit Vertreter:innen von Hessen Gegen Hetze und den Digitalen Helden ins Gespräch. Die Hessische Landeszentrale für politische Bildung hat einen Büchertisch zum Thema zusammengestellt. Zusätzlich gibt es ein Kreativangebot im Lichthof.

Führungen

- 11.30 Uhr** Familienrundgang
Kinder erkunden gemeinsam mit Eltern oder Großeltern das Museum, erfahren Wissenswertes über besondere Exponate und dürfen selbstverständlich auch das ein oder andere selbst ausprobieren.
(Anmeldung: vermittlung.mfk-frankfurt@mspt.de oder (069) 60 60 321)
- 13.30 Uhr** Kuratoren-Führung mit Rolf-Bernhard Essig
(Anmeldung: vermittlung.mfk-frankfurt@mspt.de oder (069) 60 60 321)
- 16.30 Uhr** Zusätzliche „Potz! Blitz!“-Kurzführung

WECHSELAUSSTELLUNGEN

Bis 29. Januar 2023

Potz! Blitz! Vom Fluch des Pharaos bis zur Hate Speech

Wir alle tun es: Schimpfen und Fluchen. Kraftausdrücke gibt es wohl seit es Sprache gibt und in allen Kulturen der Welt. Die Ausstellung „Potz! Blitz! Vom Fluch des Pharaos bis zur Hate Speech“ geht diesem Sprachphänomen auf unterhaltsame Weise nach.

Kurator Rolf-Bernhard Essig schlägt einen Bogen von saftigen Verfluchungen in Keilschrift über internationale Beschimpfungen mit Tiernamen bis zu Internet-Trollen und Hate Speech. Da geht es auch um die Lust am Tabubruch, um Männer- und Frauenschmähungen, um das Phänomen der Fluchabwehr durch das Tragen von Amuletten, um Ausraster in Fußball und Verkehr oder um vergebliche Verbote von Kraftausdrücken. Historische Objekte, Medienstationen sowie Mitmach-Angebote zeigen, dass Fluchen und Schimpfen ständige und lebendige Elemente jeder menschlichen Kommunikation sind. Übrigens: der Titel ist eine Verkürzung von „Gottes Blitz soll dich treffen!“

Die Ausstellung ist ein Gemeinschaftsprojekt der Museen für Kommunikation Frankfurt und Nürnberg.

Bis 28. August 2023

KLIMA_X

Wir kennen alle die Last der guten Vorsätze: Wir wollen weniger Zucker essen, unseren Fleischkonsum reduzieren, uns mehr bewegen, nicht mehr Rauchen oder das Fahrrad statt das Auto nehmen. Oft wissen wir bereits, was gesund und gut für uns wäre, doch die Umsetzung fällt uns schwer. Das gilt auch in Bezug auf die Klimakrise. Starkregen, Hitzeperioden oder Dürren haben wir bereits erlebt und Klimawissenschaftler:innen auf der ganzen Welt haben valide Klimadaten vorgelegt. Wir wissen, dass wir CO2 Emissionen deutlich reduzieren müssen, um unseren Lebensraum zu erhalten. Wir wissen, dass wir unsere Mobilität, Ernährung und unseren Konsum verändern müssen. Wir wissen, dass das Thema uns alle angeht – im Großen die Politik und Wirtschaft und im Kleinen jeden in der persönlichen Lebensführung. Doch warum tun wir nicht, was wir wissen?

Die Ausstellung geht diesen Fragen nach und lädt die Besuchenden ein, den eigenen Veränderungstyp auszukundschaften. Denn jeder Mensch geht mit Veränderung unterschiedlich um und hat unterschiedliche Auffassungen dazu. Frei nach dem Motto: Wege entstehen dadurch, dass man sie geht.

Bis 10. September 2023

Klima & Du - Ein partizipativer Denkraum

Was können wir als Einzelne und als Gesellschaft tun, um der Klimakrise zu begegnen? Welche Fragen und welche Vorschläge gibt es bereits und was treibt uns an? Begleitend zur großen Wechselausstellung KLIMA_X zeigen wir in den KunstRäumen Ergebnisse aus dem Vermittlungsprogramm und partizipativen Aktionen. Die Ausstellung wird sich mit der Zeit verändern und soll Gruppen und Initiativen ermöglichen, sich zu beteiligen. Unter anderem sind hier die originalen Gewinnerentwürfe der Aktion „Kinder gestalten eine Briefmarke“ (Deutsche Post) zum Thema Nachhaltigkeit zu sehen und Ergebnisse des Kooperationsprojekts mit der Ev. Akademie Frankfurt „#change: Werkstatt für Veränderung“.

DAUERAUSSTELLUNG

Mediengeschichte|n neu erzählt!

Folgen Sie uns auf eine Reise durch die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Kommunikation: Anhand von bahnbrechenden Erfindungen, kuriosen Erlebnissen und ungewöhnlichen Schicksalen spannen wir in der Dauerausstellung auf 2500 qm den Bogen von der Keilschrifttafel bis zur Datenbrille.

44 Themeninseln zeigen exemplarisch die Entwicklung anhand von vier zentralen Phänomenen: Beschleunigung, Vernetzung, Kontrolle und Teilhabe

BESCHLEUNIGUNG – Unser Alltag ist geprägt von Stress und Zeitdruck. Wir wollen in der vorhandenen Zeit mehr erleben, mehr leisten, mehr fühlen. Diese Verdichtung beschleunigt uns weiter. Digitalisierung und Mobilität tragen dazu bei und prägen die Geschichte der Kommunikation. Zeit ist zum knappsten Rohstoff der Welt geworden – wie gehen wir mit dieser Entwicklung um?

VERNETZUNG – Mit Schifffahrt, Eisenbahn und Telegrafie begann die weltweite Vernetzung. Heute vernetzen wir uns mit Menschen, Informationen und Dingen – mobil und in Echtzeit. Die Grenze zur digitalen Welt ist fließend geworden. Bringt uns die zunehmende Vernetzung einander näher?

KONTROLLE – Fast alles ist online zu haben und smarte Geräte ermöglichen Zugänge immer und überall. Die Digitalisierung bietet grenzenlose Möglichkeiten, doch dabei hinterlassen wir Spuren: Unsere Daten werden zur gefragten Ware für Unternehmen und Staaten. Wie können wir die Vorzüge dieser digitalen Welt nutzen, ohne die Kontrolle über unsere persönlichen Daten abzugeben?

TEILHABE – Zeitungen, Radio und Fernsehen informieren uns über das Weltgeschehen. Durch Internet und Smartphone können wir nun aktiver Teil von digitalen Gemeinschaften werden: wir teilen unsere Meinungen, Erfahrungen und Neuigkeiten. Theoretisch – denn nicht jeder kann oder will sich beteiligen. Globales Miteinander oder digitale Ausgrenzung?

Es gibt in keinen festgelegten Rundgang. Sie können ähnlich dem WWW durch die Dauerausstellung surfen und Ihre persönlichen Verlinkungen herstellen. An vielen interaktiven Stationen können Sie spielerisch lernen, uns Ihre Meinung hinterlassen, Ihr Nutzerverhalten

überprüfen oder Tipps mitnehmen. Im Kunstbereich erwarten Sie Highlights der Sammlung und temporäre Ausstellungen mit Bezug zu den Phänomenen der Kommunikationsgeschichte.

VERANSTALTUNGEN

Öffentliche Führungen und Angebote

Freitag, 06. Januar 2023 14 Uhr

Depotführung Heusenstamm – Ein Blick hinter die Kulissen

Nicht alles, was das Museum in seinen Archiven und Depots hat, wird auch ausgestellt. Bei der Depotführung bekommen Sie sonst verborgene Schätze zu Gesicht und erfahren mehr über die Arbeit eines Museums

Unter den rund 375.000 Objekten des Depots verbergen sich Schätze wie die Telefonvermittlung des Fräuleins vom Amt, seltenen Fernsehgeräte aus den 1930er Jahren oder Designikonen aus der Radiogeschichte. Ebenfalls dokumentiert ist die Entwicklung zum Großrechner mit Lochkarten über den ersten Heimcomputer bis hin zum allgegenwärtigen Smartphone.



Auf 15.000 qm Magazinfläche ist zudem viel Raum für Großobjekte: Mehr als 30 Kutschen und Schlitten, 120 Kraftfahrzeugen rund 20 Zweiräder und zahlreiche Kleinfahrzeuge stehen in drei Fahrzeughallen.

In klimatisierten Räumen ist die Kunstsammlung mit Gemälden und Plastiken, die Grafische Sammlung und das Kunstgewerbe untergebracht.

Die Teilnahme ist nur mit vorheriger Anmeldung per Mail an mkf.sammlung@mspt.de möglich.

Ort: Museumsdepot, Philipp-Reis-Straße 4 – 8, 63150 Heusenstamm

Alter: Erwachsene und Kinder ab 6 Jahre

Kosten: 7 Euro | ab 6 Jahre 3,50 Euro

Mittwoch, 11. Januar 2023 | 18.30 Uhr

Kurator:innenführung mit Rolf-Bernhard Essig | Potz! Blitz! Vom Fluch des Pharaos bis zur Hate Speech

Im „munteren Schweinsgalopp“ geht's durch die wichtigsten Themen der Schau wie "Schimpfen international", "Magie, Voodoo, Machtausdrücke", "Tierische Beschimpfungen", "Der Fluch des Pharaos als Zeitsente" und "Vier Buchstaben - hundert Kraftwörter". Unterwegs dürfen die Besucher:innen den Kurator nach Herzenslust löchern. Am Ende sagen sie sich wahrscheinlich: "Himmel, Arsch und Zwirn!" Rolf-Bernhard Essig ist nicht nur Kurator der Ausstellung, sondern auch Entertainer, Autor und Literaturkritiker. Die "Nürnberger Nachrichten" nannten ihn den "Indiana Jones der Sprachschätze".

Anmeldung: vermittlung.mfk-frankfurt@mspt.de oder (069) 60 60 321

Kosten: Museumseintritt zzgl. 4 €

Sonntag, 15. Januar 2023 | 13 bis 17 Uhr

DL0DPM Die Funkstation auf dem Museumsdach

Delta-Lima-Null-Delta-Papa-Mike - ist das weltweite Rufzeichen der Amateurfunkstation auf dem Dach des Museum für Kommunikation in Frankfurt am Main: "DL" steht für Deutschland, "O" ist Kennung für Clubstationen und "DPM" steht für das ehemalige Deutsche Postmuseum.

Erleben Sie weltweite Kurzfunkkommunikation, hören Sie in Echtzeit Funkverbindungen zur ISS, lernen Sie das Morse-Alphabet kennen und...und...und...

Die Amateurfunkstation DL0DPM wird ehrenamtlich durch Funkamateure des DARC (Deutscher Amateur Radio Club) im Auftrag des Museum für Kommunikation Frankfurt betreut.

Die Station ist jeden 1. und 3. Sonntag im Monat geöffnet. Sondertermine sind nach Vereinbarung möglich.

Anmeldung: Sondertermine für einen Besuch der Clubstation können per Mail unter dl0dpm@darc.de vereinbart werden.

Kosten: Museumseintritt

Ort: Museum

Hinweis: Aufgrund der räumlichen Gegebenheiten können sich maximal 3 Besucher:innen gleichzeitig in der Funkstation aufhalten.

Donnerstag, 19. Januar | 19 Uhr

Digitaler Klima-Klub

Duschen, Heizen, Sparen: Die Energiewende und wie wir damit umgehen

Klima geht uns alle an! Der „Digitale Klima-Club“ bietet einen digitalen Gesprächsraum, bei dem interessierte Menschen aus unterschiedlichen Teilen der Gesellschaft zusammen mit Expert:innen über Themen einer nachhaltigen Zukunft diskutieren und in einen offenen Austausch treten können. Der Auftakt der neuen Veranstaltungsreihe widmet sich der Energiewende und wie wir darüber kommunizieren und mit welchen Emotionen wir dieser gegenüber treten.

Online-Vortrag mit anschließender Diskussion mit:

Prof. Dr. Thomas Brudermann (Psychologists for Future, Professor am Institut für Systemwissenschaften, Innovations- und Nachhaltigkeitsforschung der Universität Graz). Lehr- und Forschungsschwerpunkt: Klimapsychologie, Wirtschaftspsychologie, Verhaltensökonomie und Nachhaltigkeitsforschung mit Fokus auf Entscheidungsverhalten von Bürgerinnen, Konsumenten, Haushalten und Organisationen.

In Kooperation mit der LEA LandesEnergieAgentur Hessen

Ort: digital via Easymeet24 (Zoom)

Anmeldung: [https://eveeno.com/digitaler klimaklub_01](https://eveeno.com/digitaler_klimaklub_01)

Kosten: kostenfrei

Samstag, 21. Januar 2023 | 14 – 18 Uhr

Workshop Wetterstation

Ist das noch Wetter oder schon Klima? Können wir selbst zur Forschung beitragen? In unserem Workshop wollen wir ein „Wetterhäuschen“ bauen, das Umwelt-Daten sammelt. Weiterlesen Die Daten werden auf zwei verschiedenen Plattformen abgelegt und können u.a. zur Erforschung des Klimawandels genutzt werden. Diese Teilhabe an Wissenschaft durch Menschen wie Du und ich nennt man „Citizen Science“.

Jede/r Kursteilnehmer:in kann die eigene kleine Wetterstation am Ende mit nach Hause nehmen.

Alter: Für Kinder ab 12 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen
Anmeldung: vermittlung.mfk-frankfurt@mspt.de oder (069) 60 60 321
Kosten: Museumseintritt zzgl. 30 € Materialpauschale pro Duo
Ort: Museum

Donnerstag, 26. Januar 2023 | 19 Uhr

Vom Fluchen und Schimpfen im Stadion

Eine Podiumsdiskussion mit Publikumsbeteiligung

Der Trainer schimpft, die Teams schimpfen, Fans schimpfen – doch warum? Muss das sein? Hat das Schimpfen im Fußballstadion positive Effekte? Und was sind unerwünschte Spielarten des Fluchens und Schimpfens beim Sport?

Moderation: Markus Philipp (Moderator des hr-Fußballtalks Heimspiel)

Anmeldung: https://eveeno.com/fluchen-im-stadion_mkf

Kosten: 4 € zzgl. Museumseintritt

Öffentliche Führungen in unseren Sonderausstellungen

finden immer **Sonntag nachmittags** statt. Bitte melden Sie sich dafür bei uns wochentags unter vermittlung.mfk-frankfurt@mspt.de oder telefonisch unter (069) 60 60 321 oder am Wochenende am Museumsempfang unter (069) 6060404.

Kosten: Eintritt + 2 € Führungsgebühr.

Hinweis: Max. 15 Teilnehmer*innen

Termine:

Potz! Blitz! Vom Fluch des Pharaos bis zur Hate Speech

Sonntag, 07., 14., 21. und 28. Januar 2023 | 15 Uhr

KLIMA_X

Sonntag, 07., 14., 21. und 28. Januar 2023 | 16 Uhr

Mittwoch, 11. und 18. Januar 2023 | 18 Uhr

Kinderwerkstätten

Ferienprogramm

Offene Kinderwerkstatt

Mittwoch, 4. Januar 2023, Donnerstag, 5. Januar 2023 und Freitag, 6. Januar 2023

Während der hessischen Ferienzeiten gibt es nachmittags in der Kinderwerkstatt Sonderöffnungszeiten und jeweils drei Slots für Kinder ab 4 Jahren und Familien.

Zeiten: 14 – 15 | 15.15 – 16.15 | 16.30 – 17.30 Uhr

Alter: für Kinder ab 4 Jahren

Anmeldung: vermittlung.mfk-frankfurt@mspt.de oder (069) 60 60 321

Kosten: 5 € für 1 Erwachsenen und 1 Kind zzgl. Museumseintritt

Ort: Museum

Hinweis: Anmeldung erforderlich

Offene Werkstatt

Die Kinderwerkstatt wird von Mitarbeitenden des pädagogischen Teams betreut, die eine Einführung geben und bei Bedarf unterstützen. Das offene Konzept der Kinderwerkstatt möchte zum Selbsterkunden und Ausprobieren einladen – frei nach Interesse Neugier fördern und Selbstlernkompetenzen stärken.

Immer Mittwoch (15.30 – 16.30 Uhr), Samstag (15.30 – 16.30 Uhr) und Sonntag (10.30 - 11.30 Uhr und 11.45 - 12.45 Uhr)

Alter: für Kinder ab 4 Jahren
Anmeldung: vermittlung.mfk-frankfurt@mspt.de oder (069) 60 60 321
Kosten: 5 € für 1 Erwachsenen und 1 Kind zzgl. Museumseintritt
Ort: Museum
Hinweis: Anmeldung erforderlich

SonntagsFamilienWerkstatt

Immer sonntags können Familien zwei Termine buchen und die Angebote der Kinderwerkstatt für sich entdecken. Die Kinderwerkstatt wird von Mitarbeiter:innen des pädagogischen Teams betreut, die eine Einführung geben und bei Bedarf unterstützen. Das offene Konzept der Kinderwerkstatt möchte zum Selbsterkunden und Ausprobieren einladen – frei nach Interesse Neugier fördern und Selbstlernkompetenzen stärken.

Immer sonntags 11.15 bis 12.15 Uhr und 12.30 - 13.30 Uhr

Alter: für Kinder ab 4 Jahren
Anmeldung: vermittlung.mfk-frankfurt@mspt.de oder (069) 60 60 321
Kosten: 5 € für 1 Erwachsenen und 1 Kind zzgl. Museumseintritt
Ort: Museum

Kinderwerkstatt to-go Tüte

Das Beste aus der Werkstatt für Zuhause oder die Kita.

Die Kinderwerkstatt, der hands-on Bereich des Museums, ist zurzeit leider geschlossen. Damit alle Kinder ab 4 Jahren nicht ganz auf die Werkstatt verzichten müssen, hat das museumspädagogische Team Kinderwerkstatt to-go Tüten gepackt: Diese enthalten fünf unterschiedliche Bastelanleitungen gegen Langeweile im Lockdown. Die Tüten gibt es für zwei unterschiedliche Altersgruppen: für Kinder von 4-7 Jahre und für ältere von 8-11 Jahre. Natürlich haben bestimmt auch Erwachsene Spaß am Gestalten und ausprobieren. Die Tüten können gegen Bestellung von mindestens zwei Stück im Museum abgeholt werden.



Kosten: 7€ je Tüte

Information und Bestellung: (069) 60 60 321, buchungen-mkf@mspt.de

Kinderwerkstatt to-go Box für Kitas, Hortgruppen und Co.

Speziell für Kindergruppen, die sonst auch gerne und oft die Kinderwerkstatt besuchen, bieten wir im Museumsshop Boxen mit jeweils drei unterschiedlichen Bastelanleitungen an. Es gibt drei unterschiedliche Boxen mit Bastelmaterial und Anleitungen für jeweils 15 Kinder.

Box1: Windrad, Drucken, Gefühls-Selfie + Anleitung zum Schrott-Robo

Box2: Mobliée, Drucken, Leporello und Anleitung zum Schrott-Robo



Box3: Rasseln/Kastagnetten, Drucken Rakete und Anleitung zum Schrott-Robo

Auch diese Boxen können telefonisch oder per Mail bei unserem Team Bildung und Vermittlung bestellt und nach Terminabsprache vor Ort abgeholt werden

Kosten: 50€ je Box

Information und Bestellung: (069) 60 60 321, buchungen-mkf@mspt.de

Online Angebote für Kinder

Von Null auf Eins Programmieren für Anfänger*innen Online-Kurs für alle ab 10 Jahren

Eine Welt ohne Computerprogramme ist heute nicht mehr denkbar. Wir nutzen Smartphones und Apps, verschicken Mails und spielen Online-Games. All das wurde von kreativen Menschen für uns programmiert. Aber warum sollen Spiele, Maschinen und Roboter nur das machen, was andere programmiert haben? Warum nicht selbst programmieren, damit diese genau das tun, was wir wollen? Der Onlinekurs "Von Null auf Eins. Programmieren für Anfänger*innen" richtet sich vor allem an Kinder ab 10 Jahren. Aber auch Erwachsene können mit diesem Kurs das Programmieren lernen. Er beginnt bei Null – es werden also keine Vorkenntnisse benötigt.

Online: www.mfk-frankfurt.de/programmieren-fuer-anfaenger

Museum für Kommunikation Frankfurt – Social Media

Facebook: <https://www.facebook.com/mfk.frankfurt>
Twitter: https://twitter.com/mfk_frankfurt
Instagram https://www.instagram.com/mfk_frankfurt
Leben und Lernen Blog: www.lebenx0.de/blog
Newsletter: <https://www.mfk-frankfurt.de/newsletter>

PRESSEKONTAKT:

Regina Hock
Tel.: (0 69) 60 60 350
E-Mail: r.hock@mspt.de
www.mfk-frankfurt.de/presse

**Weitere Informationen zu den Ausstellungen und Veranstaltungen im Museum für
Kommunikation unter
www.mfk-frankfurt.de**

Museum für Kommunikation Frankfurt

Schaumainkai 53 (Museumsufer)
60596 Frankfurt am Main
Telefon +49 (0)69 60 60 0
Telefax +49 (0)69 60 60 666
E-Mail mfk-frankfurt@mspt.de

Junges Museum Frankfurt**Ausstellung****Nachgefragt: Frankfurt und der National Sozialismus (NS)****Bis 23. April 2023** Für Menschen ab 10 Jahren**Was weißt du über den Nationalsozialismus?****...und was hat das mit dir zu tun?****So will die Ausstellung Kinder ansprechen:****Familie, Spiel, Schule, Freizeit und Erfahrungen im Zweiten Weltkrieg:**

Lerne das Leben junger Frankfurter*innen kennen und erfahre so etwas über die damalige Gesellschaft und die Weltanschauung des Nationalsozialismus. Informiere dich in der Ausstellung und höre dir an, was heutige Frankfurter*innen zum NS sagen. Werde aktiv und stelle dein Wissen auf die Probe. Du findest das ist ein schwieriges Thema? Unsere fachkundigen Publikumsbetreuer*innen sind für dich da und helfen gerne weiter.

So will die Ausstellung Eltern ansprechen**Schule, Familie, Spiel, Jugend und Erfahrungen im Zweiten Weltkrieg:**

Ausgehend vom Leben junger Frankfurter*innen gibt die Ausstellung Einblick in Mentalitäten, Handlungsspielräume und Gesellschaftsstrukturen in der NS-Zeit. Die Vielfalt der Perspektiven und Erfahrungen von Kindern und Jugendlichen wird anhand von Zeitzeug*innen-Interviews, Biographien und Objekten erzählt. Gespräche mit heutigen Frankfurter*innen thematisieren die Fortwirkungen der NS-Zeit und ermutigen die Besucher*innen zur Auseinandersetzung mit den eigenen Standpunkten.

Täglich begleiten fachkundige Publikumsbetreuer*innen die Besucher*innen der Ausstellung dabei, anhand vom Leben junger Frankfurter*innen Mentalitäten, Handlungsspielräume und Gesellschaftsstrukturen in der NS-Zeit zu erkunden. Ein zusätzlich erstellter Leitfaden soll Erwachsene dazu anregen, Kindern das Thema NS zuzutrauen.

Geöffnet**Dienstag bis Freitag 10 bis 18 h, Mittwoch 10-21 Uhr, Samstag und Sonntag 11 bis 19 h****Familienführungen in der Ausstellung „Nachgefragt: Frankfurt und der NS“**

Für Familien mit Kindern ab zehn Jahren

Mit Arbeitsaufträgen ausgestattet erhalten die Teilnehmer*innen Einblick in das Leben von Kindern und Jugendlichen sowie Mentalitäten, Handlungsspielräume und Gesellschaftsstrukturen in der NS-Zeit.

Sonntag, 08. und 22. Januar 2023, jeweils 14 Uhr**Gebühr:** 3€ zzgl Eintritt (Erwachsene 8/4€, bis 18. Geburtstag Eintritt frei)**Anmeldung:** besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de / Tel.: +49 (0)69 212 35154

Das Junge Museum Frankfurt im Januar 2023

SaTourday

Samstag, 28. Januar 2023, Eintritt frei

Biografie der Stadt; offenes Angebot ab 10 Jahren, 14-17 Uhr

Im 19. Jahrhundert veränderte sich das Stadtbild mit rasender Geschwindigkeit: In Bildern und Beschreibungen versuchte der Maler Carl Theodor Reiffenstein das sich wandelnde Stadtbild festzuhalten. In der Ausstellung führt eine Familienspur mit vielen zeichnerischen Aufgaben durch diese Zeit.

Familienführungen in den Dauerausstellungen des Historischen Museums

Stadtentwicklung

Von der Schneekugel in die Stauferzeit und weiter zu den Stadtmodellen des 20. Jahrhunderts: Der Rundgang in der Dauerausstellung des Historischen Museums veranschaulicht die Entwicklung der Stadt Frankfurt und erforscht Gründe für städtisches Wachstum und Wandel.

Wie man einen Kaiser macht

Ein interaktiver Stadtgang über die Geschichte und Bedeutung Frankfurts als Wahl- und Krönungsstadt. Nach einer Erkundungstour im Museum stehen die Originalschauplätze Dom, Römerberg und Kaisersaal im Mittelpunkt.

Zusammenleben im mittelalterlichen Frankfurt

Der interaktive Stadtspaziergang behandelt das Zusammenleben von Bürgern und Fremden im mittelalterlichen Frankfurt vom 8. bis zum 16. Jahrhundert. Die besondere Lage und Bedeutung der fränkischen Siedlung werden ebenso thematisiert wie die herausragende Bedeutung von Messe und Handel für die Stadt.

Familienführung im Januar:

Sonntag, 15. Januar 2023, 15 Uhr: Wie man Kaiser macht

Gebühr: Jeweils 3 € zzgl. Eintritt (Erwachsene 8/4€, bis 18. Geburtstag Eintritt frei)

Anmeldung: besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de / Tel.: +49 (0)69 212 35154

Offene Werkstätten

Jeden Samstag und Sonntag öffnet von 14-17 Uhr eine Werkstatt im Jungen Museum. Mehr über das aktuelle Angebot finden Sie im digitalen Programmkalender des Jungen Museums:

junges-museum-frankfurt.de/kalender

sowie besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de / Tel.: +49 (0)69 212 35154

Für alle buchbaren Werkstätten:

Werkstattbesuche für Hort & Schulgruppen: max. 10 Kinder für 3h – 100 €

Werkstattbesuche für private Gruppen/Geburtstag: max. 10 Kinder für 3h – 175 €

Party feiern in einer Werkstatt

Dauer: 3 Stunden, inkl. 1/2 Stunde für Essen und Trinken an der Geburtstagstafel. Kuchen und Getränke müssen mitgebracht werden, Geschirr und Besteck sind vorhanden.

Gebühr: 175 € (max. 10 Kinder, inkl. 2 Begleitpersonen), weitere Erwachsene zahlen den Museumseintritt.

Folgende Werkstätten stehen zur Auswahl

Urban Sketching

Mit Zeichenblock und den Lieblingsstiften geht es nach draußen in die Stadt. Beim Stadtzeichnen, auch Urban Sketching genannt, geht es darum, das Gesehene direkt auf Papier festzuhalten. So macht auch immer die individuelle Wahrnehmung der kleinen Künstler*innen die Zeichnungen zu etwas Besonderem mit einer ganz persönlichen Note.

Für wen: ab 3. Klasse

Dauer: 2 Stunden

Historische Drogerie

Zahncreme selbst anfertigen oder Kräuter für Teemischungen zusammenstellen: Mit allen Sinnen werden in der Drogerie die Waren aus der Zeit um 1900 kennengelernt und ausprobiert.

Für wen: 2. bis 5. Klasse

Dauer: 2 Stunden



Druckwerkstatt



Die Frage, wie traditionell gedruckt wurde, ist in dieser Werkstatt zentral. Unterschiedliche Papiere und Farbauswahlen stehen zur Verfügung, damit jeder unter einem bestimmten Thema stehende Druck aus Kinderhand zu einem künstlerischen Unikat wird.

Für wen: ab Vorschule

Dauer: 2 Stunden

Papierschöpfen

Auch Papierschöpfen ist wieder möglich.

[Papierschöpfen | Junges Museum Frankfurt \(junges-museum-frankfurt.de\)](https://www.junges-museum-frankfurt.de/papierschoepfen)

Anmeldung und Besucherservice

besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de

Dienstag – Sonntag: 11 - 18 Uhr unter: +49 69 212-35154

Infos und Absagen nur unter: +49 69 212-35599

Ticketshop

<https://historisches-museum-frankfurt.ticketfritz.de/Home/Index>

Außerdem:

Die letzte Ausstellung des Jungen Museum Frankfurts über Revolutionen und Protestbewegungen in Frankfurt am Main

„Dagegen! Dafür? Revolution. Macht. Geschichte.“

ist digital verfügbar!

Die zu Ende gegangene Ausstellung „Dagegen! Dafür? Revolution. Macht. Geschichte.“ des Jungen Museum Frankfurts ist ab sofort auf unbegrenzte Zeit digital verfügbar. Die Zeitreise mit Navigatorin Ava führt zu vier Revolutionen und Protestbewegungen, die in den vergangenen 170 Jahren in Frankfurt stattgefunden haben.

Vier Zeiträume stehen zur Wahl:

1. Die erste bürgerlich-demokratische Revolution 1848/49, als in der Frankfurter Paulskirche die erste Nationalversammlung tagte.
2. Die Novemberrevolution am Ende des Ersten Weltkriegs 1918, bei der mit Gründung der Weimarer Republik auch Frauen erfolgreich das Wahlrecht erstritten.
3. Der Protest gegen den Bau der Startbahn 18 West des Frankfurter Flughafens, der in den 1980er Jahren das Stadtgeschehen bestimmte.
4. Das Occupy-Camp vor der Europäischen Zentralbank im Jahr 2011/12, das Teil eines weltweiten Protestes gegen den Einfluss der Wirtschaft auf die Politik war.



Ein kurzer Film führt in den jeweiligen Zeitraum ein, anschließend startet die eigenständige Erkundung. Was waren die Erkennungsfarben der 1848er Revolution? Wie verbreiteten Revolutionäre und Protestierende in Zeiten ohne Internet ihre Anliegen? Was ist und wie funktioniert eine Asamblea?

Sich informieren, eine Meinung bilden und selbst Stellung beziehen sind gefragt.

Die digitale Ausstellung des Jungen Museum Frankfurt kann mit jedem Browser unter

http://mmg.historisches-museum-frankfurt.de/#/_page/2741#

besucht werden.

Adresse: Junges Museum Frankfurt, Saalhof 1, 60311 Frankfurt

RMV-Haltestellen: Römer/Paulskirche Straßenbahnen 11, 12; Dom/Römer U4, U5

Eintrittspreise Junges Museum

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre: Eintritt frei!

Erwachsene 8 €/4 € ermäßigt (gesamtes Haus)

Erwachsene mit Frankfurt-Pass: 1 €

Mit jedem Ticket für die Dauer-/Sonderausstellungen des Historischen Museums kann auch das Junge Museum besucht werden.

info.junges-museum@stadt-frankfurt.de

www.junges-museum-frankfurt.de

Atelier 1318

OFFENE ATELIERS JEDEN FREITAG VON 15 BIS 18 UHR*

*außer in den Schulferien und an hessischen Ferientagen



Jugendlichen, die die Welt der Kunst entdecken wollen, bietet das Atelier 1318 einen individuellen Einstieg und das passende Umfeld für die künstlerische Auseinandersetzung. Jeden Freitag können sie in den beiden Offenen Ateliers nach Lust und Laune verschiedene Techniken und Materialien ausprobieren – vom Zeichnen über Malerei bis zur Bildhauerei. Das Besondere dabei? Mit der Künstlerin Kristin Lohmann und dem Illustrator Julius Klemm stehen den Jugendlichen zwei erfahrene Profis zur Seite. Sie gehen auf die Wahrnehmung und die

gestalterischen Fähigkeiten der Jugendlichen ein und regen sie zum eigenen Tun an. Ob sie ihre ersten künstlerischen Schritte unternehmen oder bereits fortgeschritten sind: Im Atelier 1318 bekommen die Jugendlichen Anregung, Raum und Zeit ihr künstlerisches Potenzial zu entdecken und zu entfalten.

Das Atelier 1318 ist das Jugendprogramm der Freien Kunstakademie Frankfurt.



Kosten: 5 Euro pro Termin.

Weitere Informationen finden Sie unter www.atelier1318.de.

Anmeldungen per info@fkaf.de.

Coronaregelungen

Die Regelungen richten sich nach der aktuellen Pandemielage und den Vorgaben von Bund, Land und Stadt.

Kontakt: Kaija Krohn | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | atelier1318@fkaf.de

Atelier 1318 an der Freien Kunstakademie Frankfurt
Schmidtstraße 12 | 60326 | Frankfurt | 069.95 64 78 - 62
www.atelier1318.de | atelier1318@fkaf.de | www.instagram.com/atelier1318

Gefördert von:



Museum Giersch der Goethe Universität

**MG
GU** Museum
Giersch der
Goethe-
Universität

ORTSWECHSEL

Die Kunstsammlung der Deutschen Bundesbank zu Gast im Museum Giersch der Goethe-Universität (8. Juli 2022 – 8. Januar 2023)



Ortswechsel! Die seit über 60 Jahren bestehende Kunstsammlung der Deutschen Bundesbank gastiert im MGGU: Raus aus den Büros der Bank, hinein in die öffentlich zugänglichen Räume der historischen Villa des Museums. Die erste museale Präsentation dieser bedeutenden Notenbanksammlung zeigt mit ca. 100 Kunstwerken einen markanten Querschnitt von den 1950er Jahren bis in die unmittelbare Gegenwart. Die Arbeiten von Künstler*innen wie Ernst Wilhelm Nay, Rupprecht Geiger, Georg Baselitz, Isa Genzken, Katharina Grosse oder Jorinde Voigt eröffnen thematisch gegliedert in den musealen Räumen des MGGU ungewöhnliche Spannungsfelder und Dialoge.

Sämtliche museumspädagogischen Angebote wie Workshops für Kitas und Schulen, Familienprogramme und Kindergeburtstage finden Sie auf unserer Website <https://www.mgggu.de/veranstaltungen/> und <https://www.mgggu.de/vermittlung/>

Bildnachweis:

Foto: Sammlung Deutsche Bundesbank, Wolfgang Günzel
Ernst Wilhelm Nay: Firmament, 1963, © Ernst Wilhelm Nay Stiftung, Köln / VG Bild-Kunst, Bonn
2022

**Museum Giersch der Goethe-Universität
Schaumainkai 91 (Museumsufer)
60596 Frankfurt am Main**

www.mgggu.de

Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr, Sa, So 10–18 Uhr; Do 10–20 Uhr

Oper Frankfurt für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene**JETZT! Oper für dich****} Oper Frankfurt**

Zum ersten Mal in der Oper? Fern von Wortbergen, komplizierten langen Sätzen, öffnen wir mit unseren Veranstaltungen mitten in der Stadt kleinen und großen Operneinsteiger*innen Türen und Herzen. Unsere Angebote sind vielfältig und spannend. Wir wollen heute und JETZT! für alle Opernbesucher*innen da sein.

**OPER FÜR KINDER – HÄNSEL UND GRETTEL**

FÜR KINDER AB 6 JAHREN

Nach dem großen Erfolg im Herbst 2022, kehrt die »Oper für Kinder« zu **Hänsel und Gretel** im Januar 2023 wieder zurück.

Worum geht es?

In Humperdincks Oper verlaufen sich Hänsel und Gretel abends im Wald und stoßen dort auf das bezaubernde Lebkuchenhaus. Doch von Rettung keine Spur! Im Lebkuchenhaus lebt eine böse Knusperhexe, die verlorene Kinder fängt und sie in ihrem Ofen in Lebkuchen verwandelt. Auch Hänsel und Gretel werden von der Hexe gefangen gehalten und sollen zu Lebkuchen werden. Doch die Geschwister sind schlauer als die Hexe und schaffen es, sie durch eine List in ihren eigenen Ofen zu befördern. Schließlich finden die besorgten Eltern ihre Kinder wieder und retten nicht nur Hänsel und Gretel sondern auch die anderen Kinder, die von der Hexe gefangen gehalten wurden.

Termine:**17., 21., 24. Januar 2023 (17. und 24. Januar nur für Schulklassen)**

Vorverkauf ab 15. November

Anmeldung: jetzt@buehnen-frankfurt.de**KINDERBETREUUNG**

FÜR KINDER VON 3 BIS 9

Bei ausgewählten Vorstellungen, in der Regel an Sonntagnachmittagen können Eltern in der Oper sitzen und ihre Kinder kostenlos unseren Musiktheaterpädagoginnen anvertrauen. Im Ballettsaal wird mit ihnen musiziert und gespielt.

Nächste Termine:

08. Januar 2023 *Die Zauberin,*
22. Januar 2023 *Werther,*
19. Februar 2023 *Der ferne Klang*

Die Betreuung ist kostenlos, eine Anmeldung unter gaesteservice@buehnen-frankfurt.de jedoch erforderlich.

Tel. 069 212 37 348 (Bitte Rückrufnummer angeben)
operprojekt@buehnen-frankfurt.de

JUGENDCLUB

Für Jugendliche ab 14:

Du bist Opernfan und suchst Gleichgesinnte? Dann bist du hier genau richtig. Wir öffnen einmal im Monat die Türen und entdecken gemeinsam mit euch Bühne und Werkstätten. Bei unseren Probenbesuchen könnt ihr die Sänger*innen unseres Ensembles und die Musiker*innen des Frankfurter Opern- und Museumsorchesters kennenlernen und ihnen bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen. Ein Highlight sind die Operntage, die den Mitgliedern unseres Jugendclubs vorbehalten sind.

Nächste Termine:

Besuch der Vorstellung **Werther, Freitag, 13. Januar 2023. 19:30 Uhr**
Voraussetzung für die Teilnahme ist der Erwerb einer JuniorCard.

Anmeldung: jetzt@buehnen-frankfurt.de

Informationen: <https://oper-frankfurt.de/de/jetzt-oper-fuer-dich/fur-jugendliche/>



MIT DER JUNIORCARD GÜNSTIG IN DIE OPER

Für Jugendliche und Erwachsene bis 30 Jahren:

Die Karte kostet 10 Euro, ist ein Jahr lang gültig und ermöglicht den Erwerb von bis zu zwei Karten an der Abendkasse ab der Preisgruppe III für jeweils nur 15 Euro – vorausgesetzt die zweite Person ist ebenfalls nicht älter als 30. Ausgenommen sind Premieren, die Silvestervorstellung sowie einige wenige Sonderveranstaltungen.

Verkauf: Vorverkaufskasse am Willy-Brandt-Platz oder per **Mail** AboService.Oper@buehnen-frankfurt.de

Allgemeine Infos zu JETZT!

<https://oper-frankfurt.de/de/jetzt-oper-fuer-dich/>

Informationen <https://oper-frankfurt.de/de/jetzt-oper-fuer-dich/fortbildung/>

Oper Frankfurt am Main
Untermainanlage 11
60311 Frankfurt am Main
jetzt@buehnen-frankfurt.de

Tickets

VORVERKAUFSKASSE

Willy-Brandt-Platz
Mo.–Fr. 10–18 Uhr, Sa. 10–14 Uhr

TELEFONISCHER TICKETVERKAUF

Tel. 069 212–49494
Fax 069 212–44988
Mo.–Fr. 9–19 Uhr, Sa. und So. 10–14 Uhr

ONLINE VORVERKAUF

Über den Spielplan unter
www.oper-frankfurt.de



ABO- UND INFOSERVICE

Neue Mainzer Straße 15 (Schauspielseite)
Tel. 069 212–37333; Fax 069 212–37330
aboservice.oper@buehnen-frankfurt.de
Mo–Sa (außer Do) 10–14 Uhr, Do 15–19 Uhr.

Die MINISCHIRN in der Kulturschirn



Viel zu entdecken für die ganze Familie!

Ein einzigartiger Spiel- und Lernparcours für Kinder von 3 Jahren bis ins Grundschulalter. Farben mixen oder fühlen. Versuchen über den eigenen Schatten zu springen. Oder einfach alles mal zusammenfalten. Die MINISCHIRN regt die Kinder an zum eigenen Entdecken ästhetischer Phänomene, zum Gestalten und Experimentieren – was kompliziert oder abstrakt klingt, ist in der MINISCHIRN ganz einfach zu begreifen. So lernen Kinder in sicherer Umgebung ganz eigenständig das kleine Einmaleins von Kreativität und Kunst. Sie gewinnen dabei nicht nur neue Einsichten, sondern auch Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten.

Und während die Kinder ihre ganz eigenen ästhetischen Erfahrungen und Entdeckungen machen, genießen Sie als Erwachsene die aktuellen Ausstellungen der SCHIRN. Hört sich toll an? Ist es auch. Also: Auf in die MINISCHIRN!

Für Kinder von 3–8 Jahren.

Eintritt frei für Kinder von Besuchern mit gültigem Ausstellungsticket. Außer für gebuchte Veranstaltungen, beträgt die maximale Besuchsdauer 90 Minuten.

Tel 069 299882-112; Fax 069 299882-241; mini@SCHIRN.de; www.schirn.de/minischirn

Grüne Schule Palmengarten

Der Palmengarten und der Botanische Garten zeigen in Schauhäusern und unterschiedlichen Themengärten zusammen eine der größten Pflanzensammlungen weltweit. Die Grüne Schule lädt Kinder und Jugendliche ein in unseren Gärten die Bedeutung und Vielfalt von Lebensräumen und ihre Pflanzen zu entdecken.

Neben unterhaltsamen und lehrreichen Workshops und kurzweiligen Führungen bietet die Grüne Schule Ferienprogramme, Kindergeburtstage und Aktions(nachmit)tage zu vielfältigen Themen. Kinder und Jugendliche bekommen die Gelegenheit exotische Lebensräume zu erleben, die besonderen Merkmale und Fähigkeiten einzelner Pflanzen zu erforschen und gefährdete Pflanzen kennenzulernen. Das Programm der Grünen Schule lädt ein die Pflanzenwelt interaktiv mit allen Sinnen und digital zu erkunden.



Wir freuen uns, dass wir das Angebot der Grünen Schule wieder anbieten können.

Wir arbeiten mit Terminvergabe und unter Einhaltung des Hygienekonzepts des Palmengartens. Aktuell können wir leider keine Kindergeburtstage anbieten. Buchungen nehmen wir ausschließlich über unser [Buchungsformular](#) entgegen. Zu unseren Sprechzeiten ist eine telefonische Beratung möglich.

Führungsanfragen stellen Sie bitte über unser [Buchungsformular](#).

Sie können den Palmengarten auch ohne Führung oder Voranmeldung auf eigene Faust erkunden. Vielleicht ja mit unserem [digitalen Actionbound-Angebot](#)?

<https://www.palmengarten.de/de/fuehrungen-bildungsangebote/gruene-schule.html>

Grüne Schule Palmengarten

Siesmayerstraße 61

60323 Frankfurt

Telefon: (069) 212-333 91

Montag und Mittwoch 9:00 – 11:30 Uhr und

Dienstag und Donnerstag 13:00 – 16:30 Uhr

E-Mail: gruene.schule@stadt-frankfurt.de**Städel – Museum Imagoras – Ein Städel Game für Kinder**

Gemeinsam mit dem erfolgreichen
Videospieleentwickler **Deck13 Interactive**
Städel Museum ein
innovatives
und edukatives
Computerspiel
realisiert.



Frankfurter
hat das

Das Point-and-click-Adventure *Imagoras – Die Rückkehr der Bilder* nimmt Kinder ab acht Jahren mit auf eine mehrstündige Entdeckungsreise in die abenteuerlichen Bildwelten der Gemälde, Zeichnungen und Druckgrafiken des Städel Museums. Die Spieler erwecken die in einer finsternen Welt verschwundene Fantasie mit Hilfe des quirligen Begleiters Flux zu neuem Leben. Auf ihrer Tour erkunden sie spielerisch Kunstwerke wie Johannes Vermeers *Der Geograf* (1669) oder Édouard Manets *Die Krocketpartie* (1873) und lernen durch die genaue Betrachtung der Bilder verschiedenste künstlerische Ansätze kennen. Dabei springen sie von einer Kunstepoche zur nächsten. Ein Charaktereditor erlaubt es den Spielern, ihren ganz individuellen Flux-Helden zu basteln und diesen mit anderen Spielern zu teilen. Außerdem werden den Kindern bei Interesse zu allen im Spiel verwendeten Werken altersgerecht aufgearbeitete Informationen zur Verfügung gestellt.

Andreas Fröhlich leiht dem Game seine Stimme. Er ist bekannt als Bob Andrews der Hörspielserie *Die drei Fragezeichen*, zudem ist er unter anderem die deutsche Synchronstimme von Edward Norton und von Gollum aus *Der Herr der Ringe*.

Die kostenlos erhältliche Tablet-App wurde für iOS und Android-Betriebssysteme konzipiert. Auf der Website www.imagoras.de befinden sich der Download Link, sowie vertiefende Informationen zu den einzelnen Kunstwerken und die Flux-Galerie der von den Kindern kreierte Helden.

Ferienfreizeiten 2023 im Frankfurter Schullandheim Wegscheide



Auf dem großen Gelände der Wegscheide können junge Menschen

- auf mehreren Sportplätzen Fußball, Basketball, Beachvolleyball spielen
- Tischtennis spielen (auch in der Halle)
- an der Boulderwand klettern
- im Wald und auf den Wiesen die Natur erleben
- auf den Spielplatz gehen
- am Lagerfeuer Würstchen grillen
- gemeinsam was unternehmen und Spaß haben

Die Betreuer stecken voller Ideen für Spiele, zum Basteln und für gemeinsame Ausflüge (z.B. Haselbach, Teufelsleiter, Schwimmbad, Nachtwanderung), die die Ferienfreizeit zum tollen Erlebnis werden lassen.

Liebe Eltern,

die Wegscheide, am Rande des hessischen Spessarts bei Bad Orb gelegen, vermittelt ein einzigartiges, direktes und intensives Naturerlebnis. An das weitläufige, in sich abgeschlossene Gelände mit großen Wiesen und eigenem Wald werden sich Ihre Kinder noch Jahre später erinnern. Jede Gruppe wohnt mit zwei erfahrenen Betreuern/-innen in einem eigenen Haus. Das Angebot richtet sich an Kinder von **8 bis 14** Jahren.

Die Preise beinhalten Unterkunft, Verpflegung, Fahrt zur Wegscheide und Betreuung. Darüber hinaus benötigt Ihr Kind noch 20 € (15-Tage-Freizeit 35 €) für gesonderte Ausflüge und etwas Taschengeld. Es gibt wieder eine **Geschwisterermäßigung**.

Sie möchten Ihr Kind anmelden? Dann schicken Sie bitte das Anmeldeformular ausgefüllt an unsere Adresse (s. u.) zurück **und überweisen** gleichzeitig die **Anmeldegebühr** in Höhe von **70,- €** unter Angabe des Namens des Kindes auf unser Konto.

Erst **nach Eingang** dieser **Gebühr**, die auf die Gesamtkosten angerechnet wird, kann Ihre Anmeldung weiterbearbeitet werden und Sie erhalten eine **Anmeldebestätigung**. Bei Rücktritt bzw. Abmeldung ist eine Rückerstattung dieses Betrages nicht möglich. Bei Rücktritt in den letzten 4 Wochen vor Freizeitbeginn behalten wir 60 % der Freizeitkosten als Ausfallentschädigung ein. Bitte melden Sie Ihr Kind rechtzeitig vor der von Ihnen gewünschten Freizeit an, da wir nur eine begrenzte Platzzahl haben!

Tag der offenen Tür auf der Wegscheide: **Sonntag 7. Mai 2023 von 10 bis 17 Uhr.**

Stiftung Frankfurter Schullandheim Wegscheide □ Kurt-Schumacher-Str. 41
60311 Frankfurt □ 069/612845 □ Fax 069/21244616 □ kontakt@wepscheide.org
www.wepscheide.org □ Frankfurter Sparkasse IBAN: DE06 5005 0201 0000 0063 38

ANMELDUNG zur Wegscheide-Ferienfreizeit (Fax 069/21244616):

Zuname	Vorname (w/m)	Geburtstag
Straße	PLZ/Ort	
Schule		

Osterferien 1	01.04. - 08.04.	8 Tage	338 €	<input type="checkbox"/>
Osterferien 2	15.04. - 22.04.	8 Tage	338 €	<input type="checkbox"/>
Englisch-Sprachfreizeit *	01.04. - 08.04.	8 Tage	445 €	<input type="checkbox"/>
<hr/>				
Sommerferien 1	23.07. - 06.08.	15 Tage	598 €	<input type="checkbox"/>
Sommerferien 2	19.08. - 02.09.	15 Tage	598 €	<input type="checkbox"/>
Schnupperfreizeit 1**	30.07. - 06.08.	8 Tage	349 €	<input type="checkbox"/>
Schnupperfreizeit 2**	06.08. - 13.08.	8 Tage	349 €	<input type="checkbox"/>
Schnupperfreizeit 3**	26.08. - 02.09.	8 Tage	349 €	<input type="checkbox"/>
Englisch-Sprachfreizeit *	19.08. - 26.08.	8 Tage	445 €	<input type="checkbox"/>
<hr/>				
Herbstferien	21.10. - 28.10.	8 Tage	338 €	<input type="checkbox"/>
Englisch-Sprachfreizeit *	21.10. - 28.10.	8 Tage	445 €	<input type="checkbox"/>

* Sprachfreizeit für an Englisch interessierte Schüler ab der 4. Klasse (kein Nachhilfeunterricht)

** Schnupperfreizeit für Kinder von 8 bis 12 Jahren, vor allem für diejenigen, die im Sommer zum ersten Mal die Wegscheide kennen lernen wollen

In gleicher Gruppe mit:

Betreuerwunsch:

Hobbys:

Name d. Erziehungsberechtigten: _____

E-Mail für Bestätigung: _____

Telefon (Festnetz & mobil): _____

Wenn Sie unseren Newsletter als gutes Informationsmedium schätzen, dann empfehlen Sie uns bitte in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis weiter.

Abonnieren oder abbestellen geht ganz einfach. Senden Sie eine Mail an

newsletter@elternfuerschule.de

und teilen Sie uns Ihren Wunsch mit. Dann erhalten Sie monatlich unseren Newsletter oder Ihre Email-Adresse wird aus dem Verteiler gelöscht.

Der nächste Newsletter soll Ende **Januar 2023** erscheinen.

Mit herzlichen Grüßen

Wilfried Volkmann

Eltern für Schule e.V.

Vorsitzender